



DE Originalbetriebsanleitung
EN Translation of the original instruction
FR Traduction du mode d'emploi original

FRÄSMASTER 18V - 230 V, 50 Hz Set	#089000
FRÄSMASTER 18V - 230 V, 50 Hz UK Set	#089663
FRÄSMASTER 18V - 115 V, 60 Hz USA Set	#089664
FRÄSMASTER 18V - 230 V, 50 Hz AUS Set	#012266
FRÄSMASTER 18V - Baretool	#089660



Deutsch

English

Français

DE	Deutsch	Bedienungsanleitung	3
EN	English	Operating Manual	25
FR	Français	Instructions d'utilisation	47

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres FRÄSMASTER 18V.

Sie haben sich für eine erstklassige Fugenfräse entschieden. Entwickelt und produziert wurde der FRÄSMASTER 18V nach dem aktuellen Wissensstand der kunststoffverarbeitenden Industrie. Für seine Herstellung werden hochwertige Materialien verwendet.



Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen auf.

FRÄSMASTER 18V

Fugenfräse

Mehr Informationen über den **FRÄSMASTER 18V**, sowie spezifische Hinweise in den dazugehörigen Handbüchern des Ladegerätes, des Akkus und des Fräsblattes finden Sie auf www.wolff-tools.com.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technische Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d. **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 3. Sicherheit von Personen**
- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschliessen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h. **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a. **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h. **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a. **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b. **Verwenden Sie in den Elektrowerkzeugen nur die dafür vorgesehenen Akkus.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c. **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d. **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn Akkuflüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e. **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f. **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 50 °C können eine Explosion des Akkus hervorrufen.
- g. **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals ausserhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden ausserhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6. Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b. **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

2. Anwendung

2.1. Bestimmungsgemässe Verwendung

Der FRÄSMASTER 18V ist für den professionellen Boden-Einsatz im Gebäudeinneren vorgesehen.

Fräsen von Fugen in elastischen Bodenbelag (Kunststoff- und Naturbelag), verlegt in Form von:

- Rollen / Bahnenware
- Planken / Platten

Verwenden Sie ausschliesslich original Wolff-Ersatzteile und -Zubehör, weil Sie anderenfalls keine Gewährleistungs- und/oder Garantieansprüche geltend machen können.

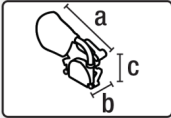

2.2. Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Jede andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Nutzen Sie den FRÄSMASTER 18V keinesfalls

- zum Fräsen von Fugen in andere Stoffe wie beispielsweise Metall, Stein, ...
- zum Schneiden/Trennen von Materialien
- mit anderen Werkzeugen als den vorgesehenen Fräsblättern.

3. Technische Daten

		FRÄSMASTER 18V
Akkukapazität Li-Ion	Ah	5.0
Akkuspannung	V	18.0
Ladezeit (Akku)	min	max. 45
Leerlaufdrehzahl	U/min	5'000
Fräsblatt-Aufnahmebohrung	mm	20
Fräsblatt-Durchmesser	mm	130
Stammblattdicke	mm	2.6
Frästiefe	mm	0 - 6, stufenlos
Schalldruckpegel	L _{PA} (dB)	81.3 (K = 3 dB)
Schalleistungspegel	L _{WA} (dB)	92.3 (K = 3 dB)
Schwingungspegel	A _h (m/s ²)	<2.5 (K = 1.5m/s ²)
Gewicht	kg	5.5 (inkl. Akku)
	lbs	12.2
	a) mm / inch	445 / 17.5
	b) mm / inch	212 / 8.4
	c) mm / inch	336 / 13.2
		

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt. Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel wurde entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Er eignet sich für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn jedoch das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder läuft, jedoch nicht im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz der Bediener vor der Wirkung von Schwingungen fest, z. B.: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

4. Transport



Beachten Sie die national geltenden Vorschriften zum Tragen oder Heben von Lasten. Das Gewicht Ihres FRÄSMAS-TER 18V inklusive Transportbox beträgt 9.2 kg (5.5 kg inkl. Akku).

Verwenden Sie für den Transport der Fugenfräse ausschliesslich die im Lieferumfang enthaltene Transportbox (siehe Lieferumfang 5.2 [9]) sowie den an der Transportbox angebrachten Griff.



Verwenden Sie den **Handgriff (4)** am Gerät oder an der Transportbox nicht für den Transport mit einem Kran.



VORSICHT

Stellen Sie immer sicher, dass die Fugenfräse für den Transport ausgeschaltet ist. Der **Hauptschalter (5)** darf nicht betätigt sein.

Der Ersatzakku muss immer mit den Kontakten nach unten in der Transportbox versorgt werden. Allgemein sind nicht benutzte Akkus in der Transportbox zu verstauen. **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Keine defekten Akkus versenden / transportieren.

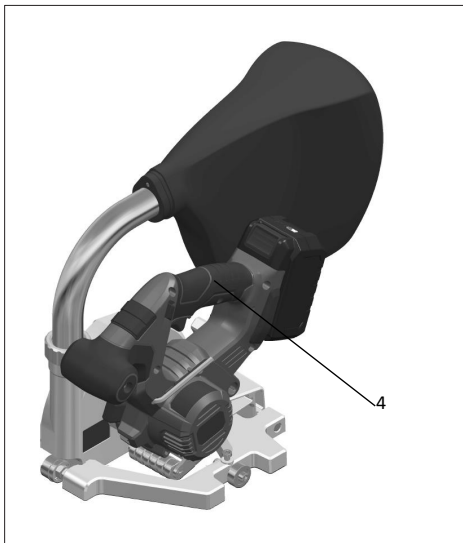
Transport nur in geeigneter Verpackung. Es besteht Beschädigungsgefahr der Schneiden.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR Stellen Sie bei der Entnahme des Gerätes aus dem Koffer sicher, dass Sie den Hauptschalter nicht betätigen. Greifen Sie zudem mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich und berühren Sie bei der Entnahme des Gerätes nicht das Fräsblatt und die Schneiden der **Führungs- (9) / Nachführrolle (20)**.

Zum manuellen Anheben der Fugenfräse benutzen Sie den **Handgriff (4)**. Zur Ablage der Fugenfräse in der Transportbox muss der **Staubsaug (3)** demontiert werden.



5. Ihr FRÄSMaster 18V

5.1. Typenschild und Identifizierung

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem **Typenschild (10)** Ihres Geräts angebracht. Bitte übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung. Bei allen Fragen an unsere Vertretung oder autorisierte Wolff-Service-Stelle beziehen Sie sich bitte immer auf diese Angaben.

Typ:

Serien-Nr.:

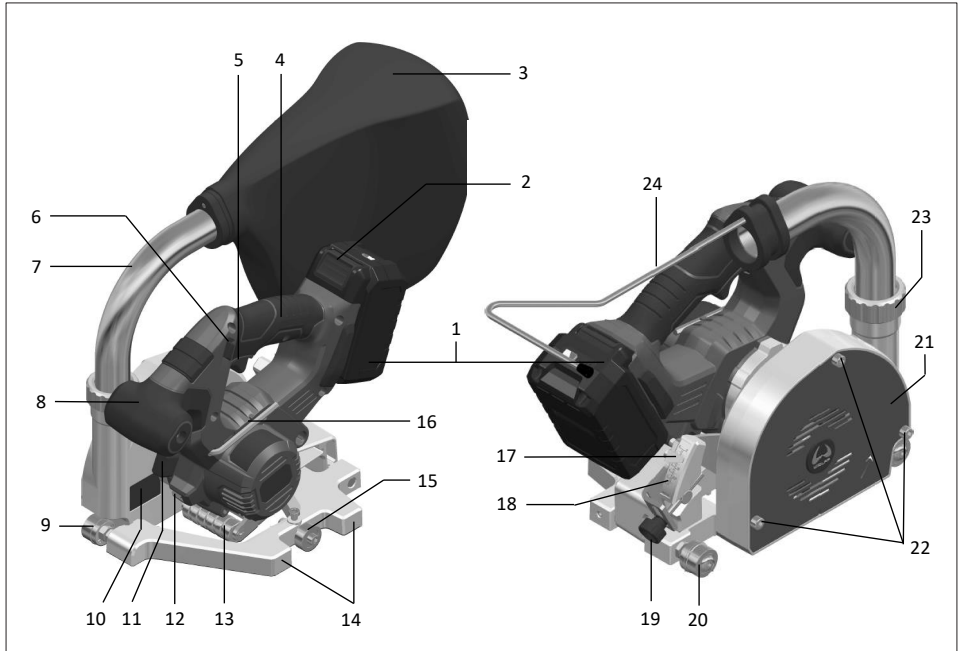
Beispiel:



5.2. Lieferumfang

	Baretool	Set
Fräsmaster 18V	1x	1x
Transportkoffer	1x	1x
Auswurfrohr	1x	1x
Staubstreck	1x	1x
HM-Fräsblatt Ø130x3,5	1x	1x
Sechskant-Schlüssel Gr5	1x	1x
Original-Bedienungsanleitung	1x	1x
Übersetzung Original-Bedienungsanleitung	1x	1x
Akku		1x
Ladegerät		1x

5.3. Übersicht Geräteteile



- | | |
|--|--|
| 1. Akku | 13. Tasterrolle |
| 2. Entriegelung Akku | 14. Parallelanschlag |
| 3. Staubsack | 15. Laufrolle |
| 4. Handgriff | 16. Sechskant-Schlüssel Gr5 |
| 5. Hauptschalter | 17. Zeiger (Frästiefe) |
| 6. Einschaltsperr Hauptschalter | 18. Skala (Frästiefe) |
| 7. Auswurfrohr | 19. Einstellschraube (Frästiefe) |
| 8. Zusatzhandgriff | 20. Nachführungsrolle |
| 9. Führungsrolle | 21. Abdeckblech |
| 10. Typenschild mit Typenbezeichnung und Serienkennzeichnung | 22. Schrauben für Abdeckblech (für Fräsblattwechsel) |
| 11. Spindel-Arretiertaste (für Fräsblattwechsel) | 23. Verbindungsmutter |
| 12. Beleuchtung | 24. Staubsackaufhängung |

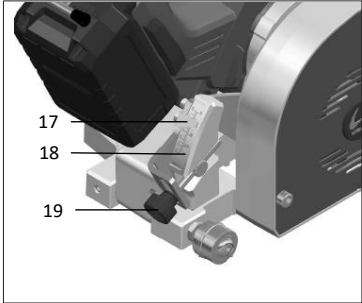
6. Einstellungen FRÄSMASTER 18V



WARNUNG

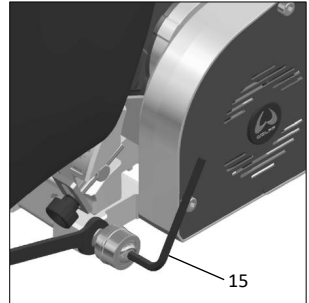
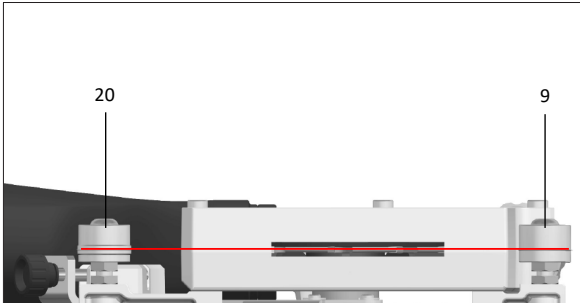
- Entfernen Sie vor allen Einstellarbeiten an der Fugenfräse den **Akku (1)** vom Gerät.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden. Deshalb unbedingt Schutzhandschuhe tragen.

6.1. Einstellung Frästiefe



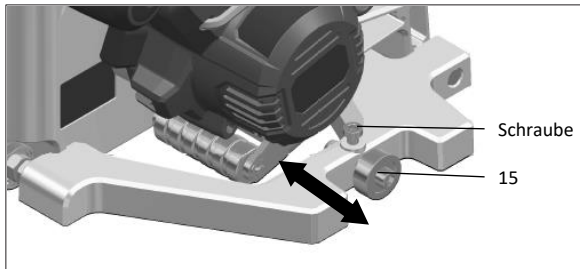
Die gerade, obere Kante des **Zeigers (17)** gibt die Frästiefe auf der **Skala (18)** an. Zur Einstellung der Frästiefe verwenden Sie die **Einstellschraube (19)**. Als Richtwerte können zwei Drittel der Belagsstärke sowie maximal der halbe Drahtdurchmesser betrachtet werden. Vorrangig sind jedoch immer die Herstellerangaben zu beachten. Frästiefe mit Testfräsung überprüfen.

6.2. Einstellung der Führungs- und Nachführungsrolle



Führungsrolle (9) und **Nachführungsrolle (20)** mittig zum Fräsblatt ausrichten. Zur Einstellung der Position der Rollen lösen Sie die schmale Sechskantmutter an der Grundplatte mit einem Gabelschlüssel. Die Rollen können für einen Wechsel – nach dem Lösen der schmalen Sechskantmutter mit dem Gabelschlüssel – mit einem **Sechskant-Schlüssel Gr5 (15)** ganz entfernt werden.

6.3. Einstellung der Laufrolle für Noppenbeläge



Bei Noppenbelägen je nach Bedarf **Laufrolle (15)** verschieben. Dazu lösen Sie die Schraube mit dem **Sechskant-Schlüssel Gr5 (16)** und verschieben die **Laufrolle (15)** in die gewünschte Position. Anschliessend die Schraube wieder festdrehen.

6.4. Auswurfrohr

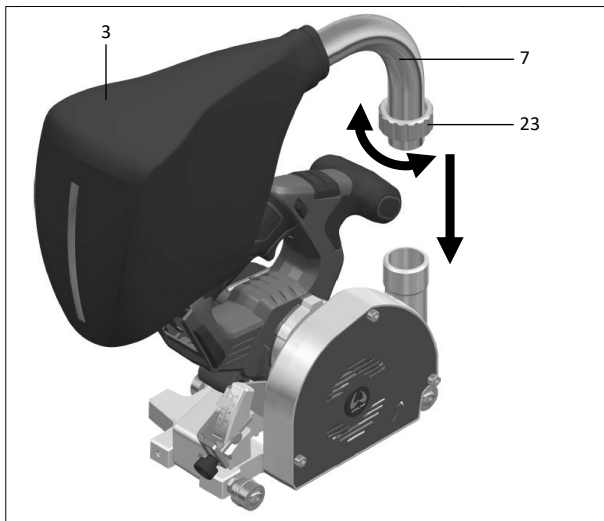


WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR durch herausschleudernde Partikel.

- Der FRÄSMASTER 18V darf nur mit montiertem **Auswurfrohr (7)** mit **Staubsaack (3)** betrieben werden.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Greifen Sie nicht in den Spanauswurf.

Bei der Montage kann das **Auswurfrohr (7)** in einem beliebigen Winkel montiert werden. Achten Sie darauf, dass die **Verbindungs-mutter (23)** richtig angezogen ist.



6.5. Fräsblattwechsel



WARNUNG

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Schutzhandschuhe, verringert das Risiko von Verletzungen.

ACHTUNG

Es dürfen ausschließlich original Wolff-Fräsblätter verwendet werden (Auflistung dieser Fräsblätter im Kapitel Zubehör 8 [20]).



1. **Akku (1) entfernen!**

2. Die **drei Schrauben (22)** am **Abdeckblech (21)** mit **Sechskant-Schlüssel Gr5 (16)** lösen. Die Schrauben nicht durch das Abdeckblech hindurchschrauben. Abdeckblech mit den gelösten Schrauben gemeinsam vom Gerät entfernen.

3. Zum Feststellen des Fräsblattes die **Spindel-Arretiertaste (11)** drücken

4. **Schraube (26)** in der Mitte des Fräsblattes mit **Sechskant-Schlüssel Gr5 (16)** lösen

5. **Fräsblatt (27)** ausbauen

6. Nabe am Gerät, das einzusetzende **Fräsblatt (27)** und die Lüfterräder reinigen. Spannflächen müssen frei von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser sein.



WARNUNG

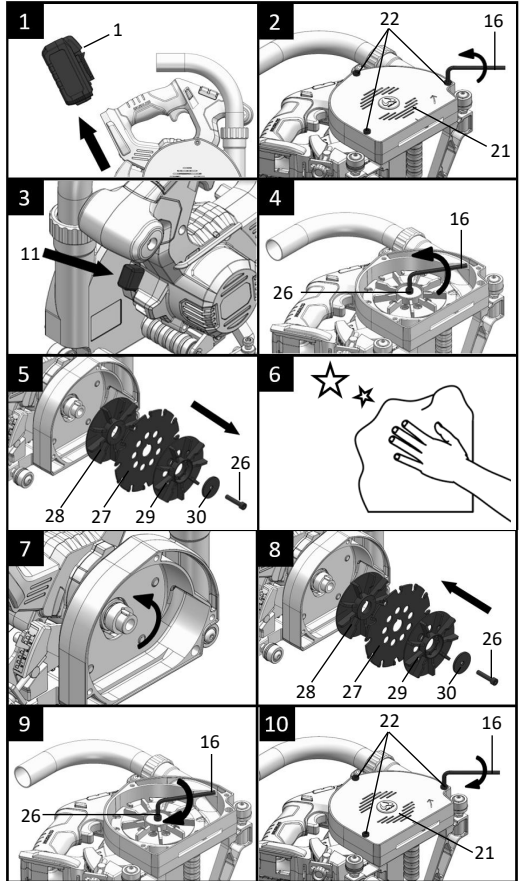
- Vor dem Einbau in die Maschine sind Schneiden, Werkzeugkörper und die Spannmittel auf Beschädigung und Risse zu prüfen.
- Beschädigte Werkzeuge sind von einem Fachmann zu prüfen.
- Werkzeuge, deren Körper gerissen sind, dürfen auf keinen Fall verwendet werden. Eine Instandsetzung solcher Werkzeuge ist nicht zulässig.

7. Schneidrichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem **Fräsblatt (27)**) und Drehrichtungspfeil auf dem **Abdeckblech (21)** müssen übereinstimmen.

8. **Fräsblatt (27)** und die **beiden unterschiedlichen Lüfterräder (28, 29)** in dargestellter Reihenfolge einsetzen und montieren. Das **gelochte Lüfterrad (29)** ist immer aussen zu montieren. Ebenfalls muss die **Spannscheibe (30)** zwingend wieder montiert werden. **Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder falsche Spannscheibe (30) oder Schraube (26)**. Die Fräsblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Fugenfräse konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

9. Schraube mit dem **Sechskant-Schlüssel Gr5 (16)** anziehen

10. Das **Abdeckblech (21)** ist zwingend wieder einzusetzen und die **drei Schrauben (22)** sind mit dem **Sechskant-Schlüssel Gr5 (16)** anzuziehen.

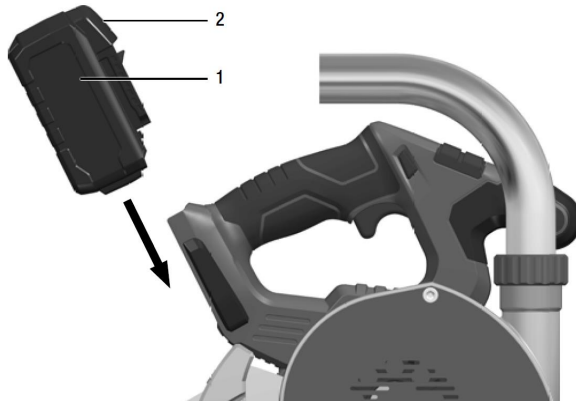


7. Inbetriebnahme FRÄSMASTER 18V

7.1. Arbeitsumgebung und Sicherheit

- **Prüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei funktioniert. Verwenden Sie die Fugenfräse nicht, wenn sich das Fräsblatt bei Betätigung des Handgriffs nicht automatisch in die Schutzhaube zurückzieht.** Umgehen Sie den Sicherheitsmechanismus niemals. Sollte die Fugenfräse zu Boden fallen, prüfen Sie die Funktion der Schutzhaube.
- **Prüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Fugenfräse vor Gebrauch warten, wenn die Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Legen Sie die Fugenfräse nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, wenn die Schutzhaube das Fräsblatt nicht bedeckt.** Ein ungeschützt nachlaufendes Fräsblatt bewegt die Fugenfräse entgegen der Schnittrichtung und fräst, was ihm im Weg ist. Beachten Sie die Nachlaufzeit des Fräsblattes.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- **Das Gerät muss während des Betriebs ständig beobachtet werden.** Das Fräsblatt kann Gegenstände erfassen und wegschleudern.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.
- Die Umgebungstemperatur für den FRÄSMASTER 18V beträgt **-10 bis 50°C**. Das Gerät darf ausschliesslich innerhalb dieser Umgebungstemperatur betrieben werden.

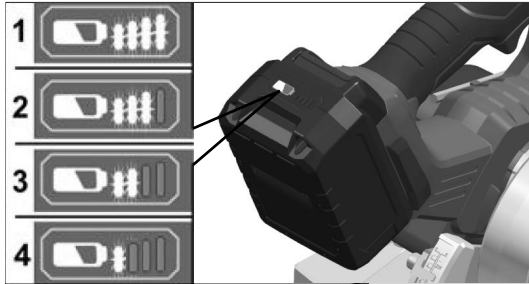
7.2. Akku einfügen



Geladener **Akku (1)** gemäss der Abbildung bis zum vollständigen Einrasten in den FRÄSMASTER 18V einschieben. Die **Entriegelung Akku (2)** müssen Sie für diesen Vorgang nicht betätigen.

Ladezustand des Akkus

Durch Drücken der Taste kann anhand der LED der Akkuzustandsanzeige der Ladezustand geprüft werden.



Die Anzeige erlischt nach fünf Sekunden. Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

7.3. Einschalten – Fräsvorgang – Ausschalten



VERLETZUNGSGEFAHR

Greifen Sie mit den Händen nicht in den Fräsbereich und an das Fräsblatt. Halten Sie das Gerät mit beiden Händen. Wenn beide Hände die Fugenfräse halten, können diese vom Fräsblatt nicht verletzt werden. Das Gerät darf nur mit montiertem **Abdeckblech (21)** betrieben werden. Meiden Sie den Bereich vor und hinter dem rotierenden Fräsblatt.

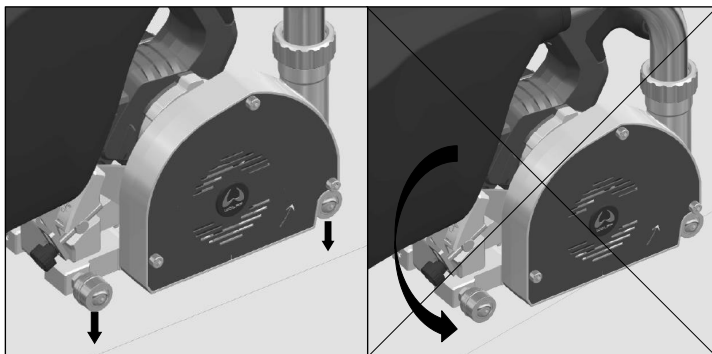


WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR durch herausgeschleuderte Partikel.

- Der FRÄSMASER 18V darf nur mit montiertem **Auswurfrohr (7)** mit **Staubsaug (3)** betrieben werden.
- Tragen Sie einen Augenschutz.
- Greifen Sie nicht in den Spanauswurf.
- Aus Sicherheitsgründen wird der Hauptschalter (5) nicht arretiert und muss während des Fräsvorganges gedrückt gehalten werden. Schalten Sie den FRÄSMASER 18V immer erst in der Arbeitsposition ein. Die Fugenfräse darf nur mit montiertem Abdeckblech (21) betrieben werden.

Positionieren Sie die **Führungs- (9) und Nachführungsrolle (20)** vor Fräsbeginn korrekt in Richtung Fuge. Das auf dem Boden stehende Gerät soll nicht verschoben werden, die **Führungs- (9) und Nachführungsrolle (20)** verkratzen den Belag.

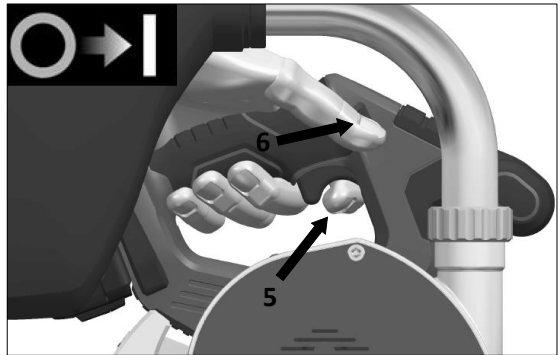


Einschalten:

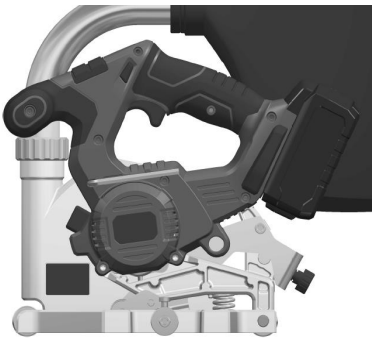


Das Gerät muss sich während dem Einschaltvorgang in der Ruheposition befinden.

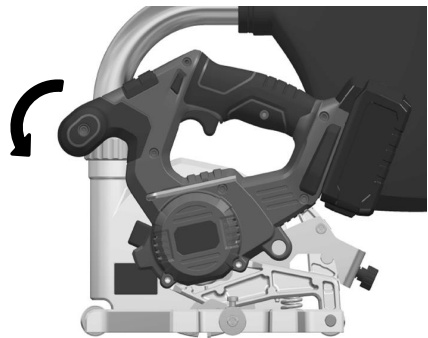
1. **Einschaltsperr** (6) nach links/rechts drücken und gedrückt halten.
2. **Hauptschalter** (5) drücken und gedrückt halten
3. **Einschaltsperr** (6) loslassen
4. Das Gerät einschwenken und in die Fräsposition bringen



Ruheposition



Fräsposition



←
Vorschubrichtung

Fräsvorgang:



HINWEIS

Zu starker Vorschub senkt das Leistungsvermögen des Gerätes, verschlechtert die Schnittqualität und verringert die Lebensdauer des Fräsblattes.

WARNUNG

Nach dem Ausschalten läuft das Fräsblatt noch kurze Zeit nach. Wenn das rotierende Fräsblatt das Werkstück berührt, kann es zu einem Rückstoss kommen.

5. FRÄSMASER 18V mit gleichmäßigem Vorschub gerade vorwärts entlang der Naht bewegen

Es wird empfohlen, den FRÄSMASER 18V zueinander zweihändig am **Handgriff (4)** und mit der zweiten Hand auf dem Fräsblattgehäuse oder am **Zusatzhandgriff (8)** zu führen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Luftschlitze am **Abdeckblech (21)** nicht mit der Hand verdeckt werden. Wenn eine einhändige Führung gefordert ist, führen Sie den FRÄSMASER 18V mit einer Hand am **Handgriff (4)**. Achten Sie darauf, dass sich Ihre andere Hand nicht im Fräsbereich befindet.



Ausschalten:

- Das Gerät am Fugenende mit **gedrücktem Hauptschalter (5)** in die obere Ruheposition ausschwenken
- Hauptschalter (5)** loslassen. **Achtung:** Das Fräsblatt läuft noch kurze Zeit nach.
- Erst jetzt das Gerät vom Boden anheben. Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich am Gerät greifen.

Nach Arbeitsende:
FRÄSMASER 18V und Zubehör gründlich reinigen

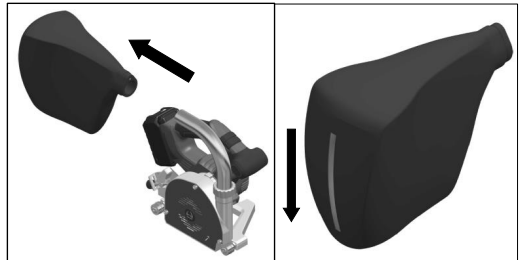


HINWEIS

Die integrierte Absaugung im Gerät ersetzt nicht die Reinigung der Fuge zwischen Fräs- und Schweissvorgang.
Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.

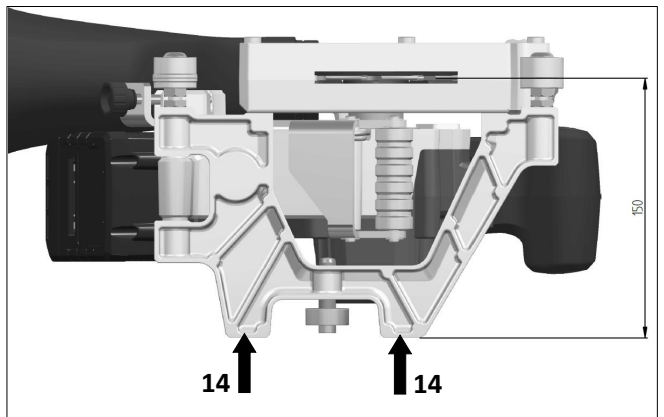
7.4. Staubsack

Entleeren Sie den **Staubsack (3)** regelmässig.
Entfernen Sie dazu den **Staubsack (3) inkl. Staubsackaufhängung (24)** vom **Auswurfrohr (7)**. Halten Sie den **Staubsack (3)** über den Entsorgungsbehälter und öffnen Sie den Reissverschluss. Durch leichtes Schütteln lässt sich der **Staubsack (3)** entleeren.



7.5. Parallelanschlag

Der **Parallelanschlag (14)** weist einen Abstand von 150 mm zur Fräsblattmitte auf. Verwenden Sie den Parallelanschlag zum Fräsen von Fugen entlang bestehender und / oder anderer fixer Kanten.



7.6. Ladegerät und Akku



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge – Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs in Kapitel 1 [4] beachten.

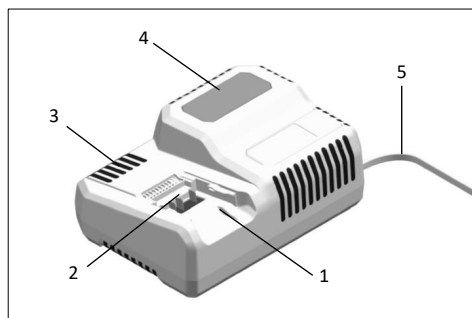


Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
Das Gerät ist nur zur Verwendung in Räumen geeignet.



Betriebsanleitungen lesen

(spezifische Hinweise in den dazugehörigen Handbüchern des Ladegerätes und des Akkus), Link auf Website: <http://webcatalog.wolff-tools.com>



1. Einschubschacht für Akku
2. Kontakte
3. Lüftungsschlitze
4. Display zur Anzeige des Betriebszustandes
5. Netzkabel mit Netzstecker

Das Ladegerät 18.0V ist zum Laden von Li-Ionen-Akkus des Types: Akkupack 18.0V (5.0 Ah) bestimmt.

7.7. Hinweise für eine lange Akkulebensdauer und Lagerung



WARNUNG

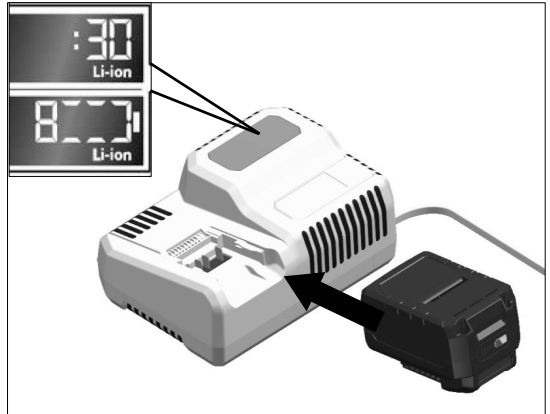
- Akkus niemals bei Temperaturen unter 0°C bzw. über 50°C laden.
- Akkus nicht in Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Umgebungstemperatur laden.
- Akkus und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht bedecken.
- Netzstecker des Ladegeräts nach Ende des Ladevorgangs ziehen.
- Der Akku darf nur in trockener und staubgeschützter Umgebung gelagert werden. Werden Akkus über längere Zeit nicht benutzt, sind Akkus teilweise geladen und kühl zu lagern.


Während des Ladevorganges erwärmen sich Akku und Ladegerät. Das ist normal.

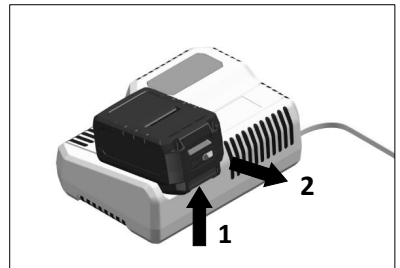
Lithium-Ionen-Akkus weisen nicht den bekannten "Memory-Effekt" auf. Trotzdem sollte ein Akku vor dem Aufladen vollständig entladen und der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden.

7.8. Ladevorgang

1. Netzstecker des Ladegerätes einstecken.
Die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet für **zwei Sekunden** grün und erlischt anschließend wieder. Es wird **OK** angezeigt.
2. **Akku (1)** vollständig bis zum Einrasten in das Ladegerät einsetzen.
 - Im Display wird abwechselnd die Restdauer des Ladevorganges (bis zur vollständigen Ladung des Akkus) und eine grafische Darstellung des Ladezustandes angezeigt.
 - Die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet orange, wenn der **Akku (1)** weniger als 80 % geladen ist.
 - Ab 80 % Akkuladung leuchtet das Display grün und es wird **OK** angezeigt.


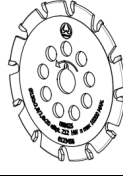
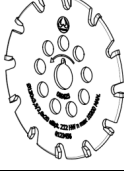


3. Der **Akku (1)** ist vollständig geladen, wenn die  Anzeige erscheint. Die grüne Hintergrundbeleuchtung erlischt nach kurzer Zeit.
4. **Akku (1)** aus dem Ladegerät entnehmen.
5. Netzstecker ziehen.



8. Zubehör

Der FRÄSMASER 18V kann mit einem HM- oder einem PKD-Fräsblatt ausgerüstet werden. Es dürfen nur gelochte, original WOLFF-Fräsblätter verwendet werden.

Fräsblattgeometrie	Bestell-Nummer	Bezeichnung
	089658	PKD-Fräsblatt Ø130x3.5 Zahnform: konisch Zähnezahl: 6
	089625	HM-Fräsblatt Ø130x2.8 Zahnform: parabelförmig Zähnezahl: 12
	089623	HM-Fräsblatt Ø130x3.5 Zahnform: parabelförmig Zähnezahl: 12

9. Warn- und Fehlermeldungen

Ladezustand des Akkus:

Die Anzeige erlischt nach fünf Sekunden. Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.



HINWEIS

Wenn nach dem Einsetzen des Akkus in das Ladegerät das Display blinkt, liegt ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor.



Display blinkt langsam und die Hintergrundbeleuchtung ist orange.

Der Akku ist zu heiss bzw. zu kalt. Wenn der Akku die Ladetemperatur (0 °C – 50 °C) erreicht hat, beginnt der Ladevorgang.



Display blinkt schnell und die Hintergrundbeleuchtung ist rot.

Akku aus dem Ladegerät entnehmen und wiedereinsetzen. Bei gleicher Anzeige ist der Akku defekt. Akku austauschen oder in einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

Wenn mit einem anderen Akku ebenfalls diese Fehlermeldung angezeigt wird, liegt ein Defekt am Ladegerät vor. Ladegerät von einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

10. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen

Die gefräste Nut ist nicht mittig zur Stossfuge:

- Stammblattdicke (2.6 mm) des Fräsblattes kontrollieren. Wichtig: Es dürfen nur Original Wolff-Fräsblätter eingesetzt werden.
- Ausrichtung der Führungs- und Nachführungsrolle kontrollieren.

Die Tiefe der Fräsfuge variiert:

- Achten Sie während dem Fräsvorgang auf eine gleichmässige Anpresskraft durch den Bediener.

Die Standzeit des Fräsblattes verkürzt sich stark:

- Um die Bodeneigenschaften zu beeinflussen, werden vom Belagshersteller Additive beigefügt, die sich negativ auf die Standzeit des Fräsblattes auswirken können. Für das Fräsen von Sicherheitsbelägen wird die Verwendung eines PKD-Fräsblattes empfohlen.

Das Gerät verstopft:

- Einstellung der Frästiefe kontrollieren. Bei zu tiefer Frästiefe können sich Klebstoffreste am Gehäuse und am Auswurfrohr sammeln und so zu einem Spänestau führen.
- Vorschub verringern.
- Kontrollieren Sie, ob die Lufterlassschlitze im **Abdeckblech (21)** frei sind, insbesondere während des Fräsvorganges.
- Gerät regelmässig reinigen und warten.

Verklemmen des Fräsblattes:

- Wenn das Fräsblatt verklemt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Fugenfräse aus und halten Sie das Gerät im Werkstoff ruhig, bis das Fräsblatt zum Stillstand kommt. Versuchen Sie nie, die Fugenfräse aus dem Werkstück zu ziehen, solange das Fräsblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Fräsblattes. Wenn Sie an einer bestehenden Fuge weiterfräsen, achten Sie darauf, dass das Fräsblatt in der Fuge zentriert ist.
- Korrekte Montage des Fräsblattes (insbesondere die Drehrichtung) kontrollieren.

Rückschlag des Gerätes:

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Fräsblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Fräse abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Fugenfräse. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie die Fugenfräse mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Fräsblattes auf, nie das Fräsblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Fräsblätter. Fräsblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Frässpalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Fräsblattes und Rückschlag.
- Achten Sie unbedingt auf den korrekten Ablauf des Einschaltvorganges.
- Korrekte Montage des Fräsblattes (insbesondere die Drehrichtung) kontrollieren.
- Gerät regelmässig reinigen und warten.

11. Wartung



WARNUNG

- Entfernen Sie vor allen Wartungsarbeiten an der Fugenfräse den **Akku (1)** vom Gerät.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden. Deshalb unbedingt Schutzhandschuhe tragen.

11.1. FRÄSMASER 18V

- Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.
- Gehäuseinnenraum mit Spindel regelmässig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Gerät aussen, insbesondere Einstellvorrichtung und alle Rollen, reinigen damit die Genauigkeit der Fräsfuge nicht beeinträchtigt wird
- Gelenke gelegentlich mit Maschinenöl einsprühen
- Lüftungsschlitze im Abdeckblech regelmässig reinigen

11.2. Fräsblatt

Pflege

- Das Fräsblatt ist zum Vermeiden von Korrosion vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Reinigungsmittel können Haut oder Augen angreifen und das Werkzeug beschädigen. Beim Reinigen Hand- und Augenschutz tragen.
- Nur geeignete Reinigungsmittel benutzen. Hinweise des Reinigungsmittelherstellers sind zu beachten.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Die Fugenfräse FRÄSMASER 18V darf nur mit der Vorschubart und der Drehzahl, wie auf dem Werkzeugkörper gekennzeichnet, benutzt werden.

Instandsetzung / Schärfen



Betriebsanleitungen lesen

(spezifische Hinweise im dazugehörigen Handbuch des Fräsblattes), Link auf Website: <http://webcatalog.wolff-tools.com>

11.3. Ladegerät und Akku



WARNUNG

Vor allen Wartungsarbeiten am Ladegerät den Netzstecker ziehen.
Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Schmutz und Staub mit einem trockenen Lappen vom Gehäuse entfernen.



Betriebsanleitungen lesen

(spezifische Hinweise in den dazugehörigen Handbüchern des Ladegerätes und des Akkus), Link auf Website: <http://webcatalog.wolff-tools.com>

12. Service und Reparatur

Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten **Wolff-Service-Stellen** ausführen zu lassen. Diese gewährleisten einen fachgerechten und zuverlässigen **Reparatur-Service** mit Original-Ersatzteilen gemäss Ersatzteillisten. Ersatzteile sind im Internet auf: <http://webcatalog.wolff-tools.com> zu finden.



HINWEIS

- Die Schrauben am Motorgehäuse während der Garantiezeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.
- Beim Versand des Akkus muss auf eine korrekte Deklaration (Gefahrgut) geachtet werden.

13. Konformitätserklärung

(Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42; Anhang II A)

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG, Ungerhalde 1, D-74360 Ilsfeld bestätigt, dass das Gerät

Bezeichnung:

Kreissäge

Typ:

FRÄSMASER 18V

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt.

Richtlinien:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Harmonisierte Normen:

EN ISO 12100, EN 61000-3-2, EN 62841-1, EN 62841-2-5, EN 50581

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Dieter Hammel, Manager Product Conformity
Ilsfeld, 25.5.2020

Dieter Hammel

14. Entsorgung



Bitte entsorgen Sie ausgediente Komponenten auf keinen Fall mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie ausgediente Komponenten ausschliesslich über offizielle Sammelstellen, via Verkaufsstelle oder Ihren Wolff-Händler.



WARNUNG

Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen. Ausgediente Akkus nicht öffnen.

Defekte oder Akkus mit beschädigtem Gehäuse nicht versenden.

Nur für EU-Länder:

Gemäss Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.



HINWEIS

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler über Entsorgungsmöglichkeiten.

15. Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-Werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind ausschließlich durch eine Fachwerkstätte, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör der beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets vor Beginn der Arbeiten eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.
- Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft. Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.
- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere technischen Richtlinien zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.

Congratulations on your purchase of a FRÄSMASTER 18V.

You have chosen a first-class grooving machine.

The FRÄSMASTER 18V was developed and produced in accordance with the latest standards of technology in the plastics-processing industry. It has also been manufactured using high-quality materials.



Remember to keep all safety information and instructions somewhere safe.

FRÄSMASTER 18V

Grooving machine

You can find more information on the **FRÄSMASTER 18V** at www.wolff-tools.com, where you can also access specific information in the associated manuals for the charger, battery, and cutter blade.

1. General power tool safety warnings



WARNING Read all safety warnings, instructions, illustrations, and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.** The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Safe working environment

- a. **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and/or dark working areas are prone to accidents.
- b. **Do not operate power tools near explosives, such as flammable liquids, gases, or dust.** Power tools create sparks, which may ignite the dust or fumes.
- c. **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a. **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b. **Avoid bodily contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges, and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d. **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling, or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges, or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e. **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f. **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a. **Stay alert, watch what you are doing, and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b. **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, and hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c. **Prevent unintentional device activation. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energizing power tools that have the switch on invites accidents.
- d. **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e. **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f. **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewelry. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewelry, or long hair can get caught in moving parts.
- g. **If devices are provided for dust extraction and collection, ensure these are connected and used properly.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h. **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a. **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b. **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c. **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d. **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e. **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or jamming of moving parts, breakage of parts, and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f. **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to jam and are easier to control.
- g. **Use the power tool, accessories, and tool bits, etc., in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h. **Keep handles and grasping surfaces dry, clean, and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Battery tool use and care

- a. **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b. **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and/or fire.
- c. **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws, or other small metal objects that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d. **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, wash off with water. If liquid contacts eyes, seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- e. **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behavior, resulting in fire, explosion, or risk of injury.
- f. **Do not expose a battery pack or tool to fire or high temperatures.** Exposure to fire or temperatures above 50°C may cause an explosion.
- g. **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

6. Service

- a. **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only original replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b. **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

2. Application

2.1. Intended use

The FRÄSMASTER 18V is intended for professional use on floors inside buildings.

For cutting grooves in elastic floor coverings (plastic and natural coverings) that take the form of:

- Rolls
- Planks/tiles

Only use original Wolff spare parts and accessories; otherwise, any warranty and/or guarantee claims will be invalidated.

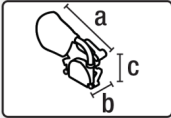

2.2. Non-intended use

Any other use or any use beyond the type of use described is deemed non-intended use.

Never use the FRÄSMASTER 18V:

- To cut grooves in other materials, e.g., metal, stone
- To cut/separate materials
- With any tools other than the intended cutter blades

3. Technical data

		FRÄSMASTER 18V
Li-ion battery capacity	Ah	5.0
Battery voltage	V	18.0
Charging time (battery)	min	max. 45
Idle speed	rpm	5,000
Cutter blade mounting hole	mm	20
Cutter blade diameter	mm	130
Blade thickness	mm	2.6
Groove depth adjustment	mm	0–6, infinitely variable
Sound pressure level	L _{pA} (dB)	81.3 (K = 3 dB)
Sound power level	L _{WA} (dB)	92.3 (K = 3 dB)
Vibration level	A _h (m/s ²)	<2.5 (K = 1.5 m/s ²)
Weight	kg	5.5 (including battery)
	lbs	12.2
	a) mm / inch	445/17.5
	b) mm / inch	212/8.4
	c) mm / inch	336/13.2
		

Subject to change without prior notice.

The noise and vibration values were determined in accordance with EN 62841. The specified measured values apply to new tools. In the context of everyday use, the noise and vibration values will vary depending on how the power tool is used, particularly according to the type of material being processed.

NOTE

The vibration level specified in these instructions was measured using a standardized method of measurement according to EN 62841 and can be used for the purpose of comparing power tools. It allows you to calculate a preliminary estimate of the exposure level. The specified vibration level is representative of the power tool's main applications. However, if the power tool is used for other applications, with different insert accessories, or is not properly maintained, the vibration level may vary. This can increase the exposure level significantly over the working period as a whole. For an accurate estimate of the exposure level, you should also consider the times when the unit is turned off or is running but is not actually being used. This can reduce the exposure level significantly over the working period as a whole. Identify additional safety measures to protect the operator from vibration effects such as: maintaining the tool and the accessories, keeping hands warm, and organizing work patterns.

4. Transport



Comply with applicable national regulations regarding the carrying or lifting of loads. The weight of your FRÅSMaster 18V including the carrying case is 20.28 lbs. (12.12 lbs. including the battery).

Only use the carrying case included in the scope of delivery (see 5.2 Scope of delivery [9]) and the carrying case's handle to transport the grooving machine.



Never use the **handle (4)** on the unit or on the carrying case to transport it with a crane.



CAUTION

Always check that the grooving machine has been turned off before transporting it. The **main switch (5)** must not be pressed.

The spare battery must always be stored inside the transport box with the terminals pointing down. In general, any batteries that are not currently in use should be stored inside the carrying case. **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws, or other small metal objects that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire. Do not ship/transport defective batteries.

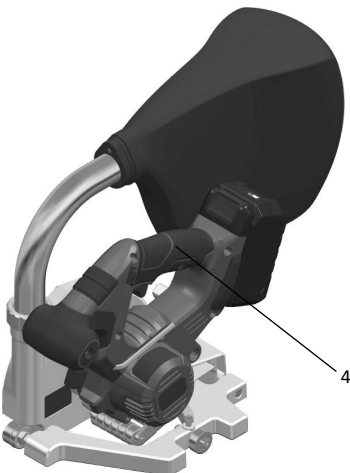
Always transport the unit inside suitable packaging. Otherwise, there is a risk of damaging the cutting edges.



CAUTION

RISK OF INJURY Do not to press the main switch when removing the unit from the case. Please also avoid reaching into the cutting area with your hands and do not touch the cutter blade or cutting edges of the **guide roller (9)/rear guide roller (20)** when removing the unit.

To lift the grooving machine by hand, use the **handle (4)**. Before placing the grooving machine inside the carrying case, you must first detach the **dust bag (3)**.



5. Your FRÄSMASTER 18V

5.1.Type plate and identification

The model and serial number are indicated on your device's **type plate (10)**. Please enter this information to your operating instructions. In the event of any inquiries to our representatives or authorized Wolff Service Centers, please always refer to this information.

Model:

Serial no.:

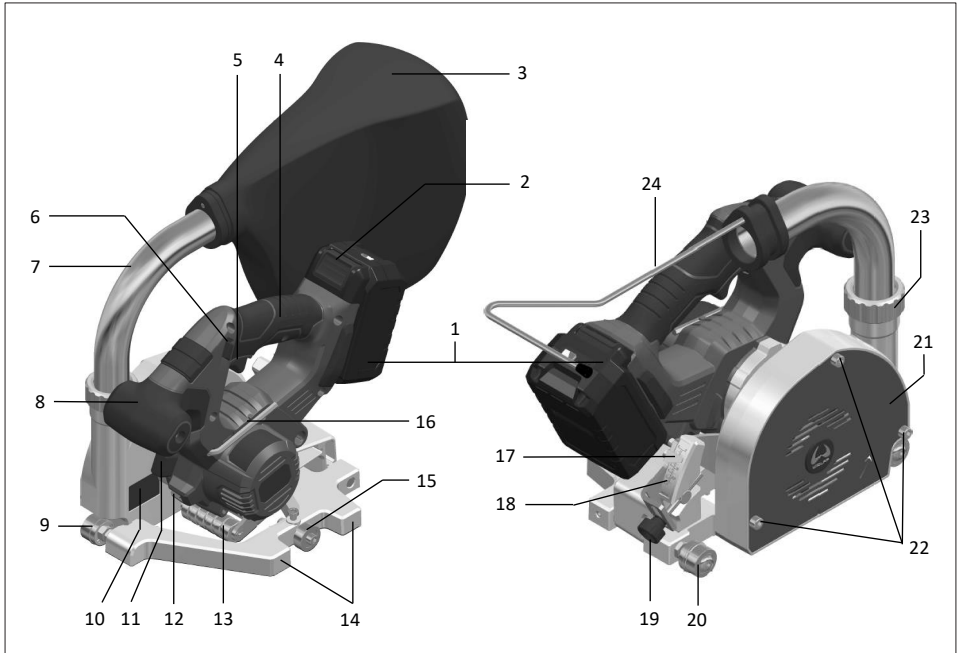
Example:



5.2.Scope of delivery

	Bare tool	Set
Fräsmaster 18V	1x	1x
Transport case	1x	1x
Ejector tube	1x	1x
Dust bag	1x	1x
Tungsten carbide cutter blade Ø 130 x 3.5	1x	1x
Hexagon key, size 5	1x	1x
Original operating instructions	1x	1x
Translation of original operating instructions	1x	1x
Battery		1x
Charger		1x

5.3. Overview of unit parts



- | | |
|--|--|
| 1. Battery | 13. Sensing roller |
| 2. Rechargeable battery release | 14. Parallel stop |
| 3. Dust bag | 15. Side roller |
| 4. Handle | 16. Hexagon key, size 5 |
| 5. Main switch | 17. Indicator (groove depth) |
| 6. Activation lock for main switch | 18. Scale (groove depth) |
| 7. Ejector tube | 19. Adjusting screw (groove depth) |
| 8. Auxiliary handle | 20. Rear guide roller |
| 9. Guide roller | 21. Cover sheet |
| 10. Type plate with model designation and series marking | 22. Cover sheet screws (for changing the cutter blade) |
| 11. Spindle locking button (for changing the cutter blade) | 23. Union nut |
| 12. Light | 24. Dust bag holder |

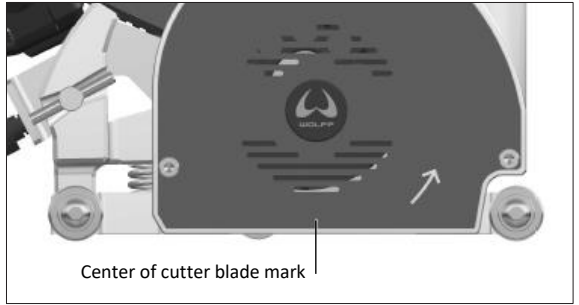
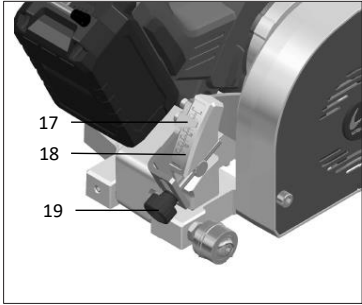
6. FRÄSMASTER 18V settings and adjustments



WARNING

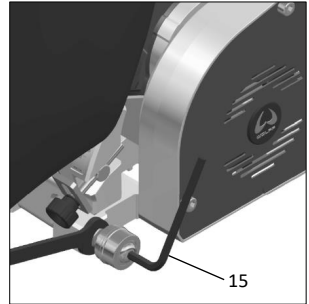
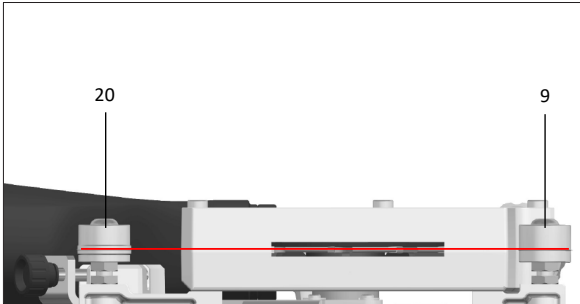
- Always remove the **battery (1)** before making any adjustments to the grooving machine.
- The sharp cutting edges can cause injuries. Therefore, it is absolutely essential to wear protective gloves.

6.1. Setting the groove depth



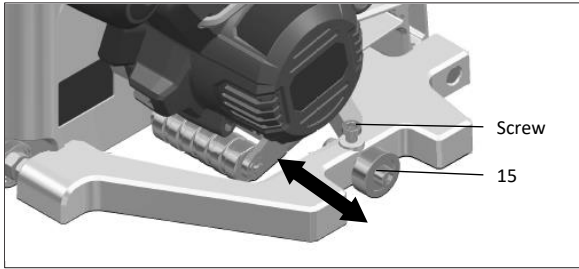
The straight top edge of the **indicator (17)** shows the groove depth on the **scale (18)**. To set the grooving depth, use the **adjusting screw (19)**. As a rough guide, use two thirds of the covering thickness and up to half the wire diameter. However, the specifications provided by the manufacturer always take priority. Check the groove depth by carrying out a grooving test.

6.2. Adjusting the guide and rear guide rollers



Align the **guide roller (9)** and **rear guide roller (20)** centrally in relation to the cutter blade. To adjust the position of the rollers, use an open-end wrench to loosen the narrow hexagon nut on the base plate. If you need to change the rollers, you can remove them completely by loosening the narrow hexagon nut with the open-end wrench and then using a **size 5 hexagon key (15)**.

6.3. Adjusting the side roller for pimped flooring



For pimped flooring, move the **side roller (15)** if necessary. To do this, loosen the screw with the **size 5 hexagon key (16)** and move the **side roller (15)** to the required position. Then retighten the screw.

6.4. Ejector tube

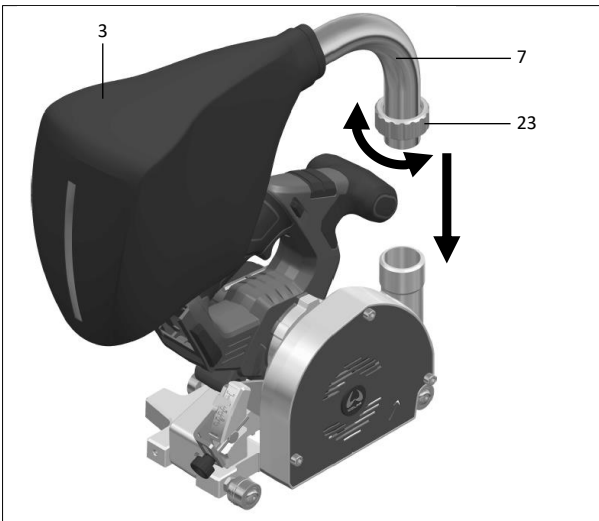


WARNING

RISK OF INJURY due to flying particles.

- The FRÄSMASTER 18V is only to be operated with the **ejector tube (7)** connected to the **dust bag (3)**.
- Wear eye protection.
- Never reach into the chip ejector.

The **ejector tube (7)** can be attached at any angle. When attaching it, make sure that the **union nut (23)** has been tightened correctly.



6.5. Changing the cutter blade




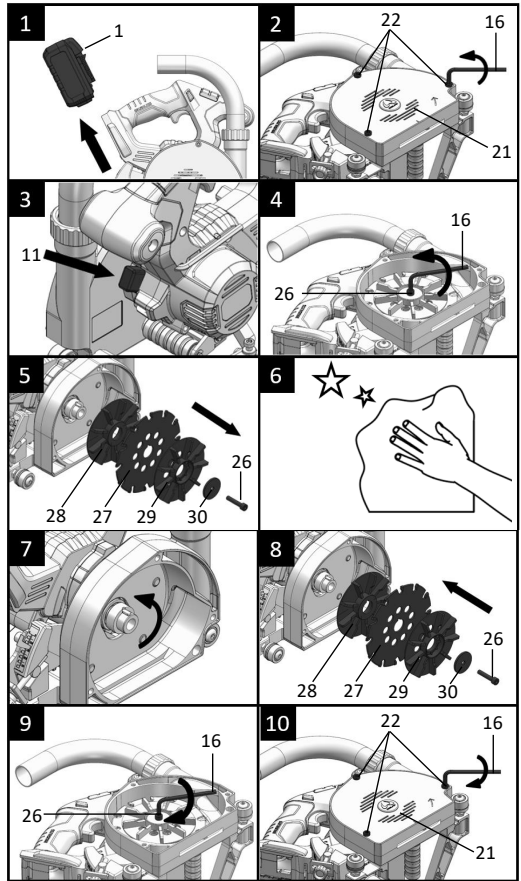
WARNING


Wearing personal protective equipment, such as protective gloves, reduces the risk of injuries.

ATTENTION

Only original Wolff cutter blades are to be used (for a list of these blades, see Chapter 8 Accessories [20]).

1.  **Remove the battery (1).**
2. Loosen the **three screws (22)** on the **cover sheet (21)** with the **size 5 hexagon key (16)**. Do not unscrew the screws all the way through the cover sheet. Lift the cover sheet off the unit together with the loosened screws.
3. Press the **spindle locking button (11)** to secure the cutter blade.
4. Loosen the **screw (26)** in the center of the cutter blade with the **size 5 hexagon key (16)**.
5. Remove the **cutter blade (27)**.
6. Clean the hub on the unit, the **cutter blade (27)** that is to be inserted, and the fan wheels. All clamping surfaces must be free from dirt, grease, oil, and water.



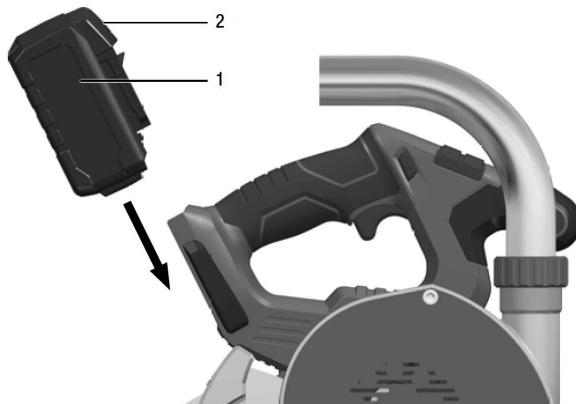
7.  **WARNING**
 - You must check the cutting edges, tool body, and clamping devices for damage and cracks before installing them in the machine.
 - Damaged tools must be inspected by a specialist.
 - Tools with a cracked body must not be used under any circumstances. Attempting repairs on such tools is not permitted.
8. The cutting direction of the teeth (direction indicated by arrow on **cutter blade (27)**) and the rotational direction arrow on the **cover sheet (21)** must match.
9. Insert and fit the **cutter blade (27)** and the **two different fan wheels (28, 29)** in the order shown. The **perforated fan wheel (29)** must always be fitted on the outside. It is also essential to refit the **spring washer (30)**. **Never use a spring washer (30) or screw (26) that is damaged or of the incorrect type.** The cutter blade washers and screws have been specially designed for your grooving machine to ensure optimum power and operational safety/reliability.
10. Tighten the screw with the **size 5 hexagon key (16)**.
11. It is essential to reinsert the **cover plate (21)** and tighten the **three screws (22)** with the **size 5 hexagon key (16)**.

7. Putting the FRÄSMASTER 18V into operation

7.1. Work environment and safety

- Check that the guard housing is in perfect working condition prior to each use. Do not use the grooving machine if the cutter blade fails to retract automatically behind the guard hood when you release the pressure on the handle. Never bypass the safety mechanism. If the grooving machine ever falls onto the floor, check the function of the guard housing.
- Check the condition and function of the guard housing springs. If the guard housing and springs are not in perfect working condition, have the grooving machine serviced prior to use. Damaged parts, tacky deposits, or chip buildup will make the guard housing sluggish.
- Do not place the grooving machine on the workbench or floor unless the guard housing is covering the cutter blade. If the cutter blade is allowed to coast unprotected, the grooving machine will move in the opposite direction to cut and slice through anything in its way. Be aware of the cutter blade coasting time.
- Hold the power tool by the insulated gripping surface whenever there is a risk of the insert accessory coming into contact with hidden power cables or with the connection cable of the unit itself. Contact with a live cable will result in a voltage being applied to the metal parts of the power tool and lead to an electric shock.
- The unit must be monitored continuously during operation. Objects can get caught in the cutter blade and then propelled away from it.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.
- The FRÄSMASTER 18V has been designed for an ambient temperature of **-10 to 50°C**. The unit is only to be operated within this ambient temperature range.

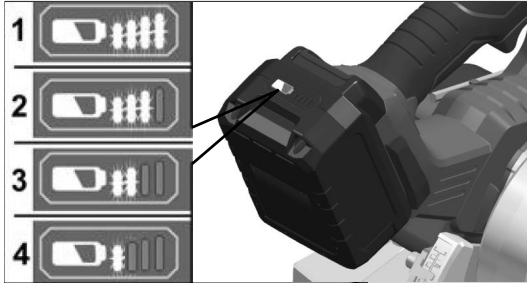
7.2. Inserting the battery



Slide the charged **battery (1)** into the FRÄSMASTER 18V as shown until it clicks fully into place. You do not need to engage the **rechargeable battery release (2)** to perform this operation.

Battery level

You can check the battery level by pressing the button and looking at the LED lights on the battery indicator.



The indicator goes off after five seconds. If any of the LED lights are flashing, it means that the battery needs charging. If the LED lights are not illuminated when you press the button, it means that the battery is defective and has to be replaced.

7.3. Turn-on – Grooving – Turn-off



DANGER OF INJURY

Keep your hands away from the cutting area and the cutter blade. Hold the unit with both hands. If you hold the grooving machine with both hands, there is no risk of injuring them on the cutter blade. The unit is only intended to operate with the **cover plate (21)** securely fastened. Stay clear of the area in front of and behind the rotating cutter blade.

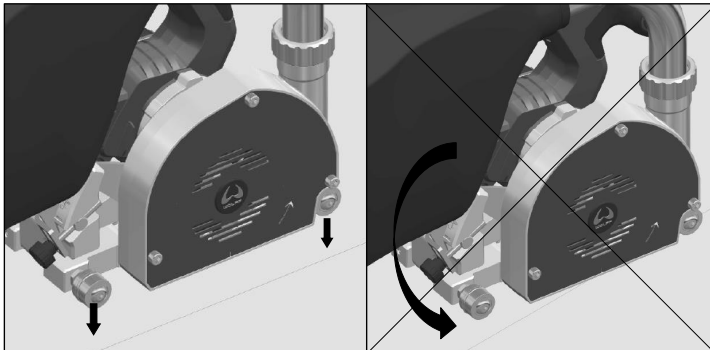


WARNING

RISK OF INJURY due to flying particles.

- The FRÄSMASTER 18V is only to be operated with the **ejector tube (7)** fitted along with a **dust bag (3)**.
- Wear eye protection.
- Never reach into the chip ejector.
- For safety reasons, the main switch (5) is not locked and you have to keep it pressed during the grooving operation. Only turn on the FRÄSMASTER 18V once it is in the idle position. The grooving machine is only intended to operate with the cover plate (21) securely fastened.

Before you begin to operate the grooving machine, position the **guide roller (9)** and **rear guide roller (20)** correctly in the direction of the groove. Do not move the unit out of position while it is stationary on the floor, as the **guide roller (9)** and **rear guide roller (20)** will scratch the floor covering.

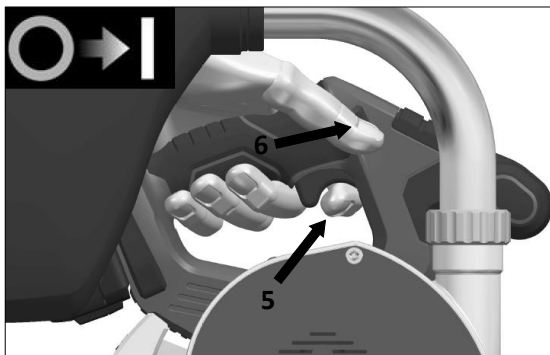


Turning on:

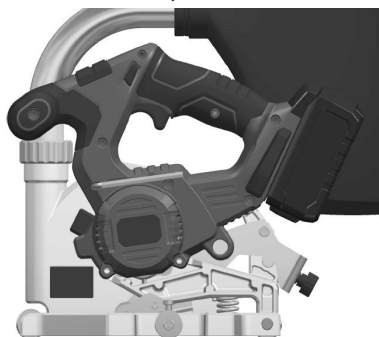


The unit must be in the idle position when it is turned on.

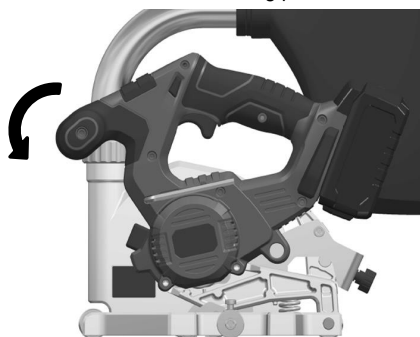
1. Press the **activation lock (6)** so that it moves to the left/right and keep it held down.
2. Press the **main switch (5)** and keep it held down.
3. Release the **activation lock (6)**.
4. Turn the unit in and move it into the grooving position.



Idle position



Grooving position



←
Feed direction

Grooving operation:



NOTE

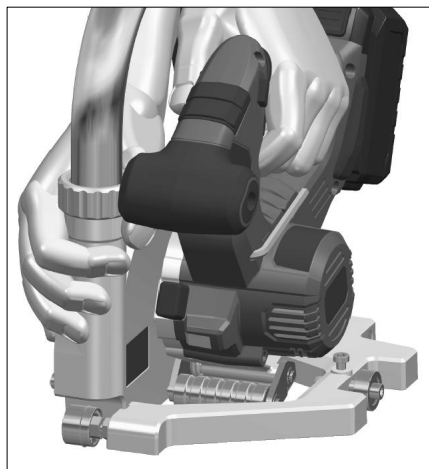
An excessively high feed rate will reduce the performance of the unit, impair the cutting quality, and shorten the cutter blade service life.

WARNING

The cutter blade will continue running for a brief period after you turn the unit off. When the rotating cutter blade makes contact with the material, there is a risk of recoil.

5. Move the FRÄSMaster 18V forward along the seam in a straight line and at a constant feed rate.

We recommend guiding the FRÄSMaster 18V with both hands by placing one hand on the **handle (4)** and the other hand on the cutter blade housing or on the **auxiliary handle (8)**. Do not cover the air slots on the **cover plate (21)** with your hand. If you are only able to guide the FRÄSMaster 18V with one hand, place one hand on the **handle (4)**. Keep your other hand clear of the cutting area.



Turning off:

6. When you reach the end of the groove, turn the unit out into the upper idle position with the **main switch still pressed (5)**.
7. Release the **main switch (5)**. **Attention:** The cutter blade will continue running for a brief period.
8. Do not lift the unit off the floor until the blade has stopped rotating. Do not reach into the cutting area of the unit.

After completing the work:

Clean the FRÅSMaster 18V and accessories thoroughly.

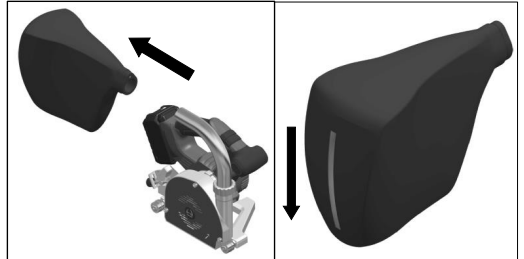


NOTE

Even though the unit has an integrated vacuum device, you still need to clean the groove in between performing the grooving and welding operations. Do not allow dust to build up in the work area.

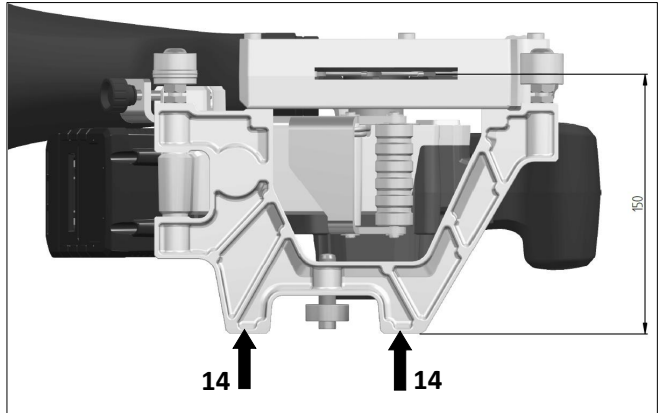
7.4. Dust bag

Empty the **dust bag (3)** regularly. To do this, remove the **dust bag (3) plus dust bag holder (24)** from the **ejector tube (7)**. Hold the **dust bag (3)** over the disposal container and open the zipper. Gently shake the **dust bag (3)** to empty it.



7.5. Parallel stop

The **parallel stop (14)** is located at a distance of 5.9 in. from the center of the cutter blade. Use the parallel stop to cut grooves along existing and/or other fixed edges.



7.6. Charger and battery



Observe the general power tool safety warnings – **Battery tool use and care** in Chapter 1 [4].



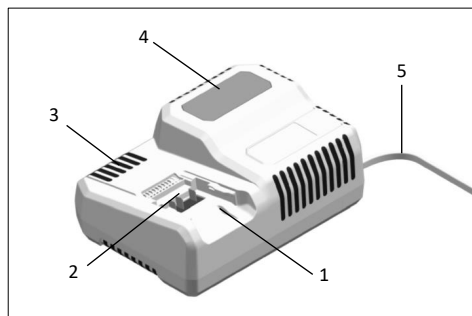
Do not expose the charger to rain or wet conditions. Water entering a charger will increase the risk of electric shock.

The unit is only suitable for indoor use (inside rooms).



Read the operating instructions

(specific information can be found in the associated manuals for the charger and battery), website link: <http://webcatalog.wolff-tools.com>



1. Battery slot
2. Contacts
3. Ventilation slots
4. Display for indicating operating status
5. Power cord plus power plug

The 18.0 V charger is intended for charging lithium-ion batteries of the following type: 18.0 V (5.0 Ah) battery pack.

7.7. How to ensure a long battery life and store batteries correctly



WARNING

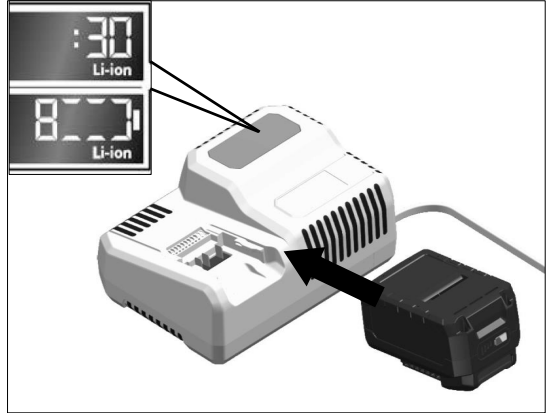
- Never charge batteries at temperatures below 0°C or above 50°C.
- Do not charge batteries in environments with high levels of humidity or high ambient temperatures.
- Do not cover the batteries or charger during the charging operation.
- Unplug the charger from the power outlet once charging has commenced.
- The battery is only to be stored in dry environments that are protected against dust. If batteries are not going to be used for some time, they should be stored somewhere cool in a partially charged state.


The battery and charger heat up during charging. This is normal.

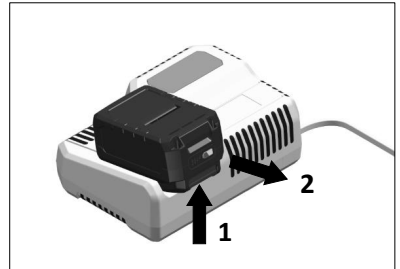
Lithium-ion batteries do not suffer from the memory effect. Nevertheless, a battery should be completely discharged before charging and the charging process should always be fully completed.

7.8. Charging

1. Plug the charger into the power outlet. The display backlight lights up green for **two seconds** and then goes off again. **OK** appears.
2. Slide the **battery (1)** all the way into the charger until it clicks into place.
 - The display alternates between showing the remaining charging time (until the battery is fully charged) and a graphical representation of the charge level.
 - When the **battery (1)** charge level is below 80%, the display backlight lights up orange.
 - As soon as the battery charge level reaches 80%, the display turns green and **OK** appears.


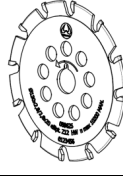
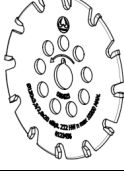


3. Once the **battery (1)** is fully charged,  appears on the display. The green backlight goes off after a little while.
4. Remove the **battery (1)** from the charger.
5. Disconnect the power plug from the power outlet.



8. Accessories

The FRÄSMASTER 18V can be equipped with a tungsten carbide or PCD cutter blade. Only perforated, original WOLFF cutter blades may be used.

Cutter blade geometry	Order number	Designation
	089658	PCD cutter blade Ø 130 x 3.5 Tooth profile: Conical Number of teeth: 6
	089625	Tungsten carbide cutter blade Ø 130 x 2.8 Tooth profile: Parabolic Number of teeth: 12
	089623	Tungsten carbide cutter blade Ø 130 x 3.5 Tooth profile: Parabolic Number of teeth: 12

9. Warnings and error messages

Battery level:

The indicator goes off after five seconds. If any of the LED lights are flashing, it means that the battery needs charging. If no LED lights illuminate when you press the button, it means that the battery is defective and has to be replaced.



NOTE

If the display flashes after you insert the battery into the charger, either the battery or the charger is faulty.



Display flashes slowly and backlight is orange.

The battery is too hot or too cold. The charging operation will commence as soon as the battery has reached the charging temperature (0°C–50°C).



Display flashes quickly and backlight is red.

Remove the battery from the charger and then reinsert it. If the display remains the same, the battery is defective. Replace the battery or have it checked by a specialist.

If this error is still indicated when you insert a different battery, it means that the charger is defective. Have the charger checked by a specialist.

10. Frequently asked questions, causes, and measures

The cut groove is not positioned centrally in relation to the butt joint:

- Check the thickness (2.6 mm) of the cutter blade. Important: Only original Wolff cutter blades may be used.
- Check the alignment of the guide and rear guide rollers.

The depth of the cut groove varies:

- Apply even contact pressure during grooving.

The life of the cutter blade is greatly reduced:

- Flooring manufacturers include additives to influence the properties of the floor. These can have a detrimental effect on the life of the cutter blade. When cutting grooves in safety floor coverings, we recommend using a PCD cutter blade.

The unit is blocked:

- Check the groove depth setting. If the groove depth is too deep, adhesive residues can accumulate on the housing and at the ejector tube, thereby causing chip buildup.
- Reduce the feed rate.
- Check that the air inlet slots in the **cover plate (21)** are clear, particularly during grooving.
- Clean and maintain the unit regularly.

The cutter blade is jammed:

- If the cutter blade jams or if you interrupt your work, turn the grooving machine off and calmly hold the unit in the workpiece until the cutter blade comes to a standstill. Never attempt to pull the grooving machine out of the workpiece while the cutter blade is still moving; otherwise, there is a risk of recoil. Identify the cause of jamming and resolve it. If you continue cutting an existing groove subsequently, make sure that the cutter blade is centered in the groove.
- Check that the cutter blade has been fitted correctly (particularly the direction of rotation).

Unit recoil:

Recoil is a sudden response that occurs when a cutter blade gets caught, jammed, or is incorrectly aligned. It results in a loss of control and causes the grooving machine to lift up out of the workpiece and move in the direction of the operator.

Recoil is the result of incorrect use or misuse of the grooving machine. It can be prevented by taking appropriate preventive safety measures, such as those described below.

- Hold the grooving machine firmly with both hands and position your arms so that you are able to absorb the recoil forces. Always position yourself to one side of the cutter blade and never so that the cutter blade is in line with your body.
- Do not use dull or damaged cutter blades. Cutter blades with dull or incorrectly aligned teeth lead to increased friction, jamming of the cutter blade, and recoil because the cutting gap is too narrow.
- It is absolutely essential to follow the correct start-up procedure.
- Check that the cutter blade has been fitted correctly (particularly the direction of rotation).
- Clean and maintain the unit regularly.

11. Maintenance



WARNING

- Always remove the **battery (1)** before carrying out any maintenance work on the grooving machine.
- The sharp cutting edges can cause injuries. Therefore, it is absolutely essential to wear protective gloves.

11.1. FRÄSMASTER 18V

- Do not use water or liquid cleaning agents.
- Always use dry compressed air to blow out the inside of the housing containing the spindle.
- Clean the outside of the unit, particularly the adjusting device and all rollers, to maintain the accuracy of the cut groove.
- Spray the pivots occasionally with machine oil.
- Regularly clean the ventilation slots in the cover plate.

11.2. Cutter blade

Care

- Protect the cutter blade from moisture to avoid corrosion.
- Cleaning agents can harm the skin or eyes and damage the tool. Wear protective gloves and eye protection while cleaning.
- Only use suitable cleaning agents. It is essential to follow the instructions provided by the cleaning agent manufacturer.

Intended use

- The FRÄSMASTER 18V grooving machine is only to be used with the type of feed and operated at the speed marked on the tool body.

Repairs/sharpening



Read the operating instructions

(specific information can be found in the associated manual for the cutter blade), website link: <http://webcatalog.wolff-tools.com>

11.3. Charger and battery



WARNING

Disconnect the power plug from the power outlet before carrying out any maintenance work on the charger. Do not use water or liquid cleaning agents.

- Use a dry cloth to remove dust and dirt from the housing.



Read the operating instructions

(specific information can be found in the associated manuals for the charger and battery), website link: <http://webcatalog.wolff-tools.com>

12. Service and repair

Repairs must only be performed by authorized **Wolff Service Centers**. These guarantee a professional and reliable **repair service** with original spare parts in accordance with spare parts lists. Details of spare parts can be found on the Internet at: <http://webcatalog.wolff-tools.com>.



NOTE

- Do not loosen or undo the motor housing screws during the warranty period. Failure to comply will invalidate the manufacturer's warranty.
- It is essential to ensure that a correct (dangerous goods) declaration is provided when shipping the battery.

13. Declaration of Conformity

(pursuant to EC Machinery Directive 2006/42; Annex II A)

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG, Ungerhalde 1, D-74360 Ilsfeld, Germany, confirms that the product

Designation: Circular saw

Model: FRÄSMASER 18V

fulfills the requirements of the following EU directives in the models that we have made available for purchase.

Directives: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Harmonized standards: EN ISO 12100, EN 61000-3-2, EN 62841-1, EN 62841-2-5, EN 50581

Name of authorized representative for documentation: Dieter Hammel, Manager Product Conformity Ilsfeld, 05/25/2020

Dieter Hammel

14. Disposal



Never dispose of used components together with regular household items.

Always dispose of used components exclusively via official collection centers, the retail outlet, or your Wolff dealer.



WARNING

Never throw batteries in the household trash or into fire or water. Never open used batteries. Do not mail or ship batteries that are defective or have a damaged housing.

For EU countries only:

According to Directive 2006/66/EC, defective or waste batteries have to be recycled.



NOTE

Please contact your specialist dealer for information on the available disposal options.

15. Warranty

The warranty period for new Wolff machines runs for one year from the time of transfer/delivery to the customer, unless otherwise stipulated by binding legal regulations.

When asserting warranty claims, the invoice or proof of purchase must always be submitted as well.

All warranty repairs must be carried out by an official Wolff Service Center that is recognized by us. Any repairs that you carry out yourself and/or that are carried out improperly will automatically invalidate any warranty claims. The same applies in the event of improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories, and other modifications to Wolff machines

Wolff machines provide users with high levels of safety and reliability. To ensure that these are maintained, no modifications are to be made to your Wolff machine compared to its factory condition at the time of delivery without observing the rules below. These rules apply to the replacement of parts, the fitting of accessories, and any other technical modifications.

- Any kind of work on your Wolff machine is only to be carried out by a workshop that employs appropriately trained and experienced personnel, and possesses the necessary tools and work equipment. We recommend using authorized Wolff Service Centers for this purpose.
- If you intend to replace parts, to fit accessories, or to make any other technical modifications, you should always have a consultation with an authorized Wolff Service Center or with us (as the manufacturer) before commencing the work.
- We strongly recommend only using original Wolff spare parts and original Wolff accessories that have undergone a safety inspection and been approved by us as the manufacturer.
- You can obtain these spare parts and accessories from your authorized Wolff Service Center, which will also be happy to fit them for you professionally. Original Wolff spare parts and original Wolff accessories have undergone a safety inspection and suitability testing specifically for Wolff machines. We are not able to adequately assess the safety and suitability of any non-original spare parts and accessories, and – as a result – cannot vouch for them.
- When making technical modifications – of any kind whatsoever – our technical guidelines must always be followed in order to maintain operational safety/reliability and avoid damage. Please also feel free to contact us at any time if you have any questions about other aspects of your Wolff machine.

We cannot assume any liability for damage that results from improper work or from violating the rules referred to above and thank you for your understanding in this regard.

Félicitations pour votre achat d'un FRÄSMASTER 18V.

Vous avez opté pour une fraiseuse à rainures de premier ordre.

Le FRÄSMASTER 18V a été développé et produit dans l'état actuel des connaissances de l'industrie de traitement des matières plastiques. Des matériaux de grande qualité ont été utilisés pour sa fabrication.



Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions.

FRÄSMASTER 18V

Fraiseuse à rainures

Vous trouverez des informations complémentaires sur le **FRÄSMASTER 18V** ainsi que des remarques spécifiques dans les manuels correspondants du chargeur, de l'accumulateur et de la fraise sur www.wolff-tools.com.

1. Consignes de sécurité générales pour les outils électriques



AVERTISSEMENT Lisez/consultez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et données techniques qui accompagnent cet outil électrique. Le non-respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves. **Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir.** Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques fonctionnant sur secteur (avec câble secteur) ou à des outils électriques sans fil (sans câble secteur).

1. Sécurité du poste de travail

- a. **Maintenez l'espace de travail propre et bien éclairé.** Le désordre ou l'absence d'éclairage des espaces de travail peut entraîner des accidents.
- b. **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement explosible dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières combustibles.** Les outils électriques produisent des étincelles susceptibles d'enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c. **Tenez les enfants et toutes les autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** En cas de distraction, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- a. **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant. La fiche ne peut en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des fiches non modifiées et des prises de courant adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b. **Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des surfaces de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.
- c. **Tenez les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d. **N'utilisez pas le câble de raccordement pour porter l'outil électrique, pour le suspendre ou pour débrancher la fiche de la prise de courant. Tenez le câble de raccordement à l'écart de la chaleur, de l'huile, des bords aigus ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e. **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, n'utilisez que des rallonges appropriées pour les zones extérieures.** L'utilisation d'une rallonge appropriée pour les zones extérieures réduit le risque de choc électrique.
- f. **Si le fonctionnement de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, utilisez un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a. **Soyez attentif, prenez garde à ce que vous faites, et travaillez raisonnablement avec un outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut provoquer des blessures graves.
- b. **Portez un équipement de protection individuelle et toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle, tel que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, permet de réduire le risque de blessures.
- c. **Évitez toute mise en service involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le raccorder à l'alimentation électrique et/ou à l'accumulateur, de le saisir ou de le porter.** Si vous mettez le doigt sur l'interrupteur lorsque vous portez l'outil électrique ou si vous raccordez l'outil électrique à l'alimentation électrique alors qu'il est en marche, cela peut entraîner des accidents.
- d. **Enlevez les outils de réglage ou clés de serrage avant de mettre en marche l'outil électrique.** Un outil ou une clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut provoquer des blessures.
- e. **Évitez toute posture anormale. Veillez à une bonne stabilité et gardez toujours l'équilibre.** Dans des situations inattendues, vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique.
- f. **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas des vêtements amples ou des bijoux. Tenez cheveux et vêtements à l'écart des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par des pièces mobiles.
- g. **Si des dispositifs d'aspiration et de récupération des poussières peuvent être montés, ils doivent être raccordés et correctement utilisés.** L'utilisation d'une aspiration des poussières peut réduire les dangers liés à la poussière.
- h. **Ne vous croyez pas faussement en sécurité et ne contrenez pas aux règles de sécurité relatives aux outils électriques, même si vous connaissez bien l'outil électrique après de multiples utilisations.** Toute action irréfléchie peut provoquer des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a. **Ne surchargez pas l'outil électrique. Utilisez l'outil électrique adapté à votre travail.** Avec l'outil électrique adapté, vous travaillerez mieux et plus sûrement dans la plage de puissance indiquée.
- b. **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être mis en marche ou éteint est dangereux et doit être réparé.
- c. **Débranchez la fiche de la prise de courant et/ou retirez un accumulateur amovible avant de procéder à des réglages de l'appareil, de remplacer des pièces de l'outil d'insertion ou de ranger l'outil électrique.** Cette mesure de précaution empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d. **Conservez les outils électriques non utilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas l'outil électrique être utilisé par des personnes qui ne sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu les présentes instructions.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- e. **Entretenez soigneusement les outils électriques et l'outil d'insertion. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'outil électrique. Avant d'utiliser l'outil électrique, faites réparer les pièces endommagées.** De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- f. **Maintenez les outils de coupe tranchants et propres.** Des outils de coupe soigneusement entretenus aux arêtes tranchantes nettes se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g. **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément aux présentes instructions. Tenez compte pour cela des conditions de travail et de l'activité à exécuter.** L'utilisation d'outils électriques pour des applications autres que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h. **Maintenez les poignées et les surfaces de préhension sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas un fonctionnement et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans des situations imprévues.

5. Utilisation et manipulation de l'outil sans fil

- a. **Chargez les accumulateurs uniquement avec les chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur adapté à un certain type d'accumulateurs peut provoquer un incendie s'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b. **N'utilisez dans les outils électriques que les accumulateurs prévus à cet effet.** L'utilisation d'autres accumulateurs peut provoquer des blessures et un risque d'incendie.
- c. **Tenez l'accumulateur non utilisé à distance des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut entraîner des brûlures ou un incendie.
- d. **En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut s'écouler de l'accumulateur. Évitez tout contact avec ce liquide. En cas de contact, rincez à l'eau. En cas de contact du liquide d'accumulateur avec les yeux, consultez en outre un médecin.** Le liquide qui s'écoule de l'accumulateur peut provoquer des irritations cutanées ou des brûlures.
- e. **N'utilisez pas d'accumulateur endommagé ou modifié.** Des accumulateurs endommagés ou modifiés peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessure.
- f. **N'exposez pas un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Le feu ou des températures supérieures à 50 °C peuvent entraîner une explosion de l'accumulateur.
- g. **Suivez toutes les instructions pour la charge et ne chargez jamais l'accumulateur ou l'outil sans fil en dehors de la plage de température indiquée dans la notice d'utilisation.** Une mauvaise charge ou une charge en dehors de la plage de température autorisée peut détruire l'accumulateur et augmenter le risque d'incendie.

6. Service

- a. **Ne faites réparer votre outil électrique que par un spécialiste qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** Cela garantit le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
- b. **Ne procédez jamais à la maintenance d'accumulateurs endommagés.** Toutes les opérations de maintenance sur des accumulateurs ne doivent être réalisées que par le fabricant ou par les points de service après-vente habilités.

2. Application

2.1. Utilisation conforme

Le FRÄSMASTER 18V est prévu pour l'utilisation professionnelle sur des sols à l'intérieur de bâtiments.

Fraisage de joints dans un revêtement de sol souple (revêtement en plastique ou naturel) posé sous la forme de :

- rouleaux/lés
- planches/plaques

Utilisez exclusivement des pièces de rechange et des accessoires Wolff d'origine car, dans le cas contraire, aucun recours en garantie ne pourra être exercé.

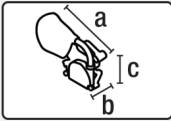

2.2. Utilisation non conforme

Toute autre utilisation ou utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme.

N'utilisez en aucun cas le FRÄSMASTER 18V

- pour fraiser des joints dans d'autres matières telles que le métal, la pierre, etc.
- pour couper/séparer des matériaux
- avec des outils autres que les fraises prévues.

3. Caractéristiques techniques

		FRÄSMASTER 18V
Capacité d'accumulateur li-ion	Ah	5,0
Tension d'accumulateur	V	18,0
Temps de charge (accumulateur)	min	max. 45
Vitesse de ralenti	tr/min	5 000
Perçage du logement de fraise	mm	20
Diamètre de fraise	mm	130
Épaisseur du corps de lame	mm	2,6
Profondeur de fraisage	mm	0-6, réglable progressivement
Niveau de pression acoustique	L _{pA} (dB)	81,3 (K = 3 dB)
Niveau acoustique	L _{WA} (dB)	92,3 (K = 3 dB)
Niveau de vibration	A _h (m/s ²)	<2,5 (K = 1,5 m/s ²)
Poids	kg	5,5 (avec accumulateur)
	lbs	12,2
	a) mm/pouces	445/17,5
	b) mm/pouces	212/8,4
	c) mm/pouces	336/13,2
		

Sous réserve de modifications techniques.

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 62841. Les valeurs de mesure indiquées s'appliquent aux nouveaux appareils. Dans l'utilisation quotidienne, les valeurs de bruit et de vibration varient en fonction du mode d'utilisation de l'outil électrique, notamment du type de pièce usinée.

REMARQUE

Le niveau de vibration indiqué dans les présentes instructions a été mesuré conformément à un processus de mesure standardisé dans la norme EN 62841, et peut être utilisé pour la comparaison d'outils électriques. Il convient pour une estimation provisoire de la contrainte de vibration. Le niveau de vibration indiqué représente les applications principales de l'outil électrique. Si toutefois l'outil électrique est utilisé pour d'autres applications, avec des outils d'insertion différents ou en cas de maintenance insuffisante, le niveau de vibration peut diverger. Cela peut nettement augmenter la contrainte de vibration pendant toute la période de travail. Pour une estimation précise de la contrainte de vibration, il faut également tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint ou en marche mais non utilisé. Cela peut nettement réduire la contrainte de vibration pendant toute la période de travail. Définissez des mesures de sécurité supplémentaires pour protéger les utilisateurs des effets des vibrations, p. ex. : maintenance de l'outil électrique et des outils d'insertion, maintien au chaud des mains, organisation des processus de travail.

4. Transport



Respectez les dispositions nationales en vigueur relatives au port ou au levage de charges. Le poids de votre FRÅSMÅSTER 18V s'élève à 9,2 kg avec la mallette de transport (5,5 kg avec l'accumulateur).

Pour le transport de la fraiseuse à rainures, utilisez exclusivement la mallette de transport comprise dans la livraison (voir Fournitures 5.2 [9]) ainsi que la poignée placée sur la mallette de transport.



N'utilisez pas la **poignée (4)** sur l'appareil ou la mallette de transport pour le transport avec une grue.



ATTENTION

Assurez-vous toujours que la fraiseuse à rainures est éteinte pour le transport. Le **commutateur principal (5)** ne doit pas être actionné.

L'accumulateur de rechange doit toujours être fourni dans la mallette de transport avec les contacts vers le bas. Les accumulateurs non utilisés doivent en règle générale être rangés dans la mallette de transport. **Tenez l'accumulateur non utilisé à distance des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut entraîner des brûlures ou un incendie. N'expédiez ni ne transportez d'accumulateurs défectueux.

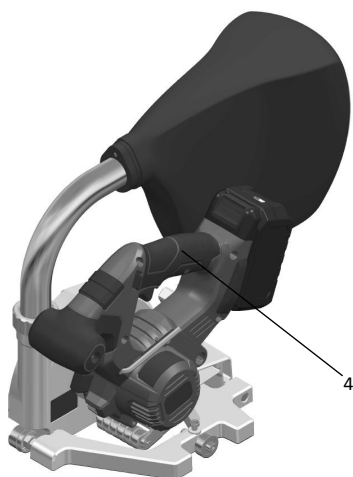
Transport uniquement dans un emballage approprié. Il existe un risque d'endommagement des arêtes.



ATTENTION

RISQUE DE BLESSURE Lorsque vous retirez l'appareil de la mallette, veillez à ne pas actionner le commutateur principal. En outre, ne mettez pas les mains dans la zone de fraisage et ne touchez pas la fraise ni les arêtes du **rouleau de guidage (9)/rouleau de suivi (20)** lors du retrait de l'appareil.

Pour soulever manuellement la fraiseuse à rainures, utilisez la **poignée (4)**. Pour déposer la fraiseuse à rainures dans la mallette de transport, il faut démonter le **sac à poussière (3)**.



5. Votre FRÄSMASTER 18V

5.1. Plaque signalétique et identification

La désignation du type et le numéro de série figurent sur la **plaque signalétique (10)** de votre appareil. Veuillez transférer ces indications dans votre notice d'utilisation. Pour toute question, mentionnez toujours ces indications à notre représentant ou au centre de service Wolff agréé.

Type :

N° de série :

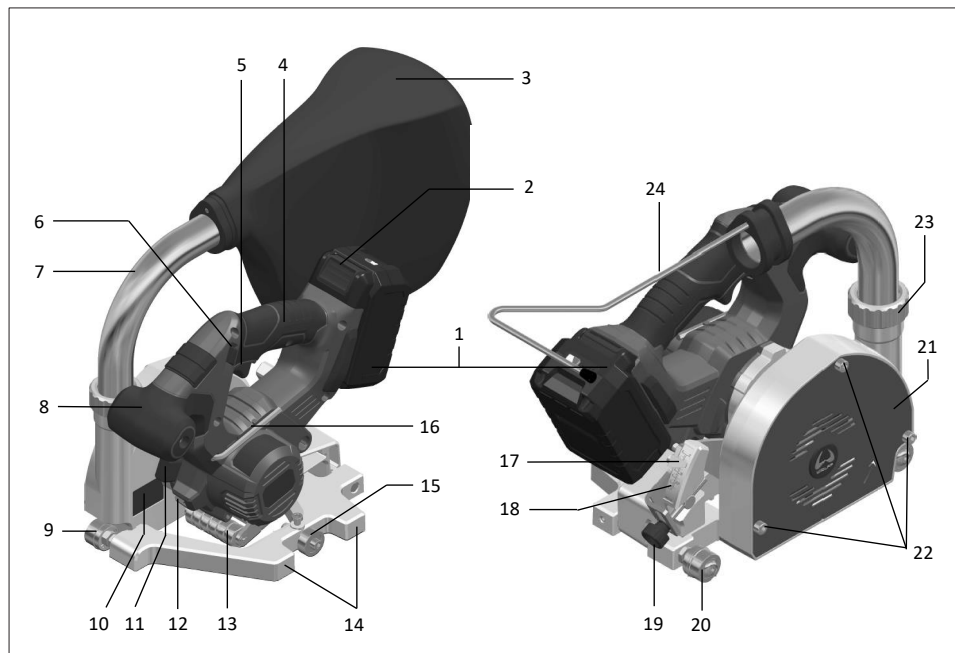
Exemple :



5.2. Étendue de la fourniture

	Outil seul	Kit
Fräsmaster 18V	1x	1x
Mallette de transport	1x	1x
Tuyau d'évacuation	1x	1x
Sac à poussière	1x	1x
Fraise HM Ø130x3,5	1x	1x
Clé Allen 5	1x	1x
Notice d'utilisation d'origine	1x	1x
Traduction de la notice d'utilisation d'origine	1x	1x
Accumulateur		1x
Chargeur		1x

5.3. Vue d'ensemble des pièces de l'appareil



- | | |
|---|--|
| 1. Accumulateur | 13. Rouleau palpeur |
| 2. Déverrouillage accumulateur | 14. Butée parallèle |
| 3. Sac à poussière | 15. Galet |
| 4. Poignée | 16. Clé Allen 5 |
| 5. Commutateur principal | 17. Pointeur (profondeur de fraisage) |
| 6. Blocage d'enclenchement commutateur principal | 18. Échelle (profondeur de fraisage) |
| 7. Tuyau d'évacuation | 19. Vis d'ajustage (profondeur de fraisage) |
| 8. Poignée supplémentaire | 20. Rouleau de suivi |
| 9. Rouleau de guidage | 21. Couvercle |
| 10. Plaque signalétique avec désignation du type et numéro de série | 22. Vis pour couvercle (pour changement de fraise) |
| 11. Touche d'arrêt de la broche (pour changement de fraise) | 23. Écrou de connexion |
| 12. Éclairage | 24. Suspension du sac à poussière |

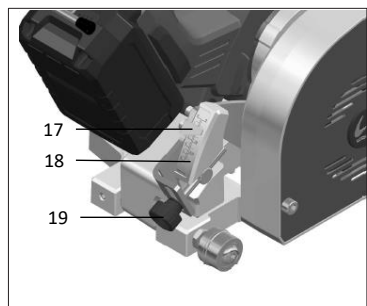
6. Réglages FRÄSMaster 18V



AVERTISSEMENT

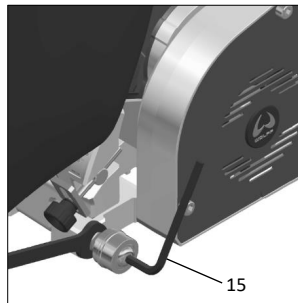
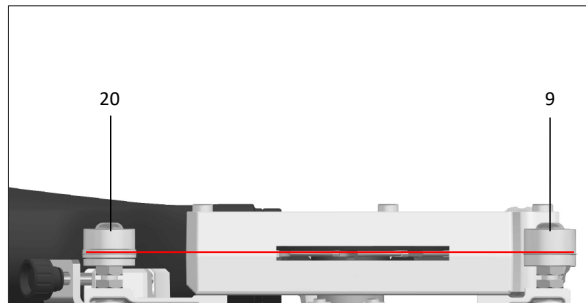
- Avant tous travaux de réglage sur la fraiseuse à rainures, retirez l'**accumulateur (1)** de l'appareil.
- Il existe un risque de blessure par les arêtes tranchantes. Il convient donc impérativement de porter des gants de protection.

6.1. Réglage de la profondeur de fraisage



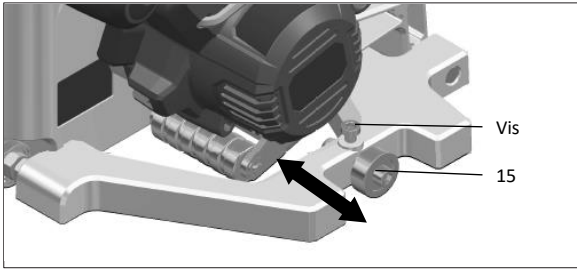
Le bord supérieur droit du **pointeur (17)** indique la profondeur de fraisage sur l'**échelle (18)**. Pour le réglage de la profondeur de fraisage, utilisez la **vis d'ajustage (19)**. Les deux tiers de l'épaisseur du revêtement et au maximum la moitié du diamètre du fil peuvent être considérés comme des valeurs indicatives. Les indications du fabricant doivent toutefois toujours être respectées en priorité. Vérifiez la profondeur de fraisage avec un fraisage d'essai.

6.2. Réglage du rouleau de guidage et du rouleau de suivi



Orientez le **rouleau de guidage (9)** et le **rouleau de suivi (20)** au centre de la fraise. Pour régler la position des rouleaux, desserrez l'écrou hexagonal étroit sur la plaque de base à l'aide d'une clé plate. Les rouleaux peuvent être entièrement retirés à l'aide d'une **clé Allen 5 (15)** en vue d'un remplacement, après le desserrage de l'écrou hexagonal étroit à l'aide de la clé plate.

6.3. Réglage du galet pour revêtements texturés



Pour les revêtements texturés, déplacez le **galet (15)** en fonction des besoins. Desserrez à cet effet la vis avec la **clé Allen 5 (16)** et déplacez le **galet (15)** dans la position souhaitée. Resserrez ensuite la vis.

6.4. Tuyau d'évacuation

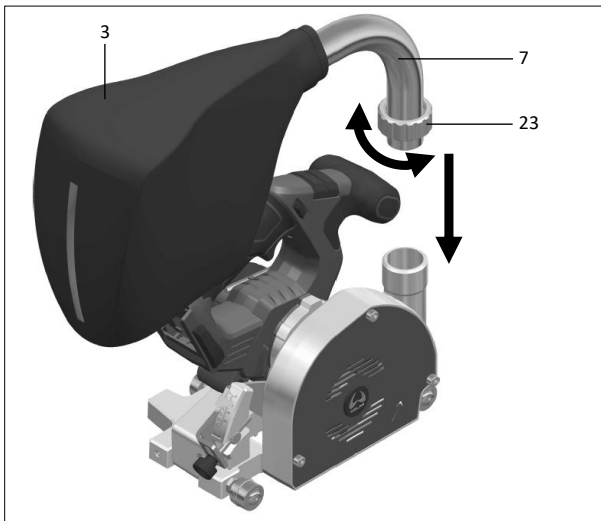


AVERTISSEMENT

RISQUE DE BLESSURE par éjection de particules.

- Le FRÅSMaster 18V ne peut fonctionner qu'avec un **tuyau d'évacuation (7)** monté avec **sac à poussière (3)**.
- Portez des lunettes de protection.
- Ne mettez pas les mains dans l'éjection des copeaux.

Lors du montage, le **tuyau d'évacuation (7)** peut être monté dans n'importe quel angle. Veillez à ce que l'**écrou de connexion (23)** soit bien serré.



6.5. Changement de fraise



AVERTISSEMENT

Le port d'un équipement de protection individuelle, tel que des gants de protection, réduit le risque de blessures.

ATTENTION

Seules des fraises Wolff d'origine peuvent être utilisées (liste de ces fraises au chapitre Accessoires 8 [20]).



1. Retirez l'accumulateur (1) !

2. Desserrez les **trois vis (22)** sur le **covercle (21)** à l'aide d'une **clé Allen 5 (16)**. Ne vissez pas les vis à travers le covercle. Retirez le covercle avec les vis desserrées de l'appareil.

3. Pour bloquer la fraise, appuyez sur la **touche d'arrêt de la broche (11)**.

4. Desserrez la **vis (26)** au centre de la fraise à l'aide d'une **clé Allen 5 (16)**.

5. Démontez la **fraise (27)**.

6. Nettoyez le moyeu sur l'appareil, la **fraise (27)** à insérer et les hélices de ventilateur. Les surfaces de serrage doivent être exemptes de salissures, de graisse, d'huile et d'eau.



AVERTISSEMENT

- Avant le montage dans la machine, il convient de vérifier si les arêtes, le corps de l'outil et les moyens de serrage ne présentent pas de dommages ou de fissures.

- Les outils endommagés doivent être vérifiés par un spécialiste.

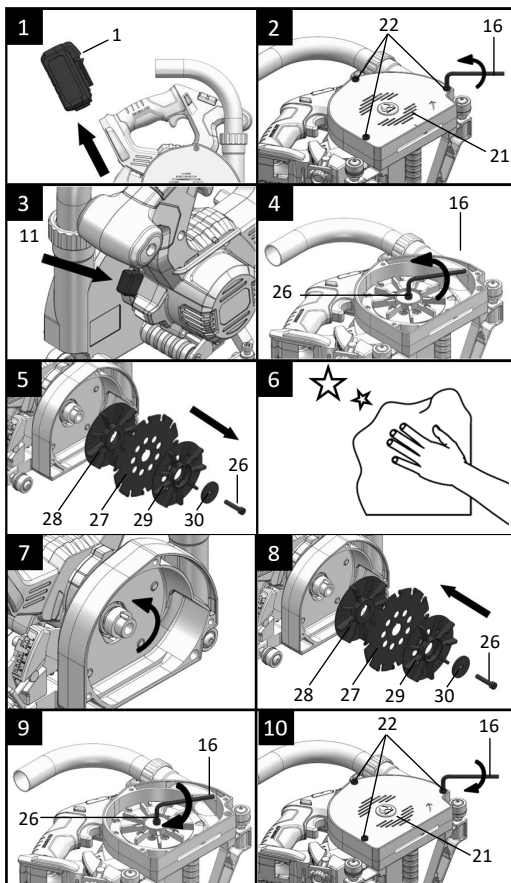
- Des outils dont le corps est fissuré ne peuvent en aucun cas être utilisés. Une réparation de ces outils n'est pas autorisée.

7. La direction de coupe des dents [sens de la flèche sur la **fraise (27)**] et la flèche du sens de rotation sur le **covercle (21)** doivent correspondre.

8. Insérez et montez la **fraise (27)** et les **deux hélices de ventilateur différentes (28, 29)** dans l'ordre représenté. L'**hélice de ventilateur perforée (29)** doit toujours être montée à l'extérieur. La **rondelle de tension (30)** doit aussi obligatoirement être remontée. **N'utilisez jamais une rondelle de tension (30) ou une vis (26) endommagée ou incorrecte.** Les rondelles plates et les vis de la fraise ont été spécialement conçues pour votre fraiseuse à rainures, en vue d'une performance optimale et de la sécurité de fonctionnement.

9. Serrez la vis à l'aide de la **clé Allen 5 (16)**.

10. Le **covercle (21)** doit obligatoirement être réinséré et les **trois vis (22)** doivent être serrées à l'aide de la **clé Allen 5 (16)**.

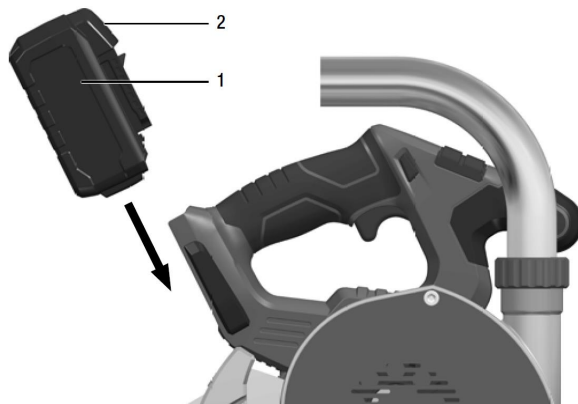


7. Mise en service FRÄSMASTER 18V

7.1. Environnement de travail et sécurité

- **Avant chaque utilisation, vérifiez si le capot de protection fonctionne parfaitement. N'utilisez pas la fraiseuse à rainures si la fraise ne se rétracte pas automatiquement dans le capot de protection lors de l'actionnement de la poignée.** Ne désactivez jamais le mécanisme de sécurité. Si la fraiseuse à rainures tombe par terre, vérifiez le fonctionnement du capot de protection.
- **Vérifiez l'état et le fonctionnement du ressort du capot de protection. Si le capot de protection et le ressort ne fonctionnent pas parfaitement, faites procéder à la maintenance de la fraiseuse à rainures avant l'utilisation.** Les pièces endommagées, les dépôts collants ou les accumulations de copeaux provoquent un retard dans le fonctionnement du capot de protection.
- **Ne posez pas la fraiseuse à rainures sur l'établi ou au sol si elle n'est pas recouverte par le capot de protection.** Une fraise non protégée fonctionnant par inertie déplace la fraiseuse à rainures dans le sens contraire à la direction de coupe et fraise ce qui se trouve sur son passage. Respectez la durée de fonctionnement par inertie de la fraise.
- **Maintenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées lorsque vous exécutez des travaux au cours desquels l'outil d'insertion peut rencontrer des câbles électriques dissimulés ou son propre câble de raccordement.** Le contact avec un câble conducteur de tension met également sous tension les pièces métalliques de l'outil électrique et entraîne un choc électrique.
- **L'appareil doit être observé en permanence lorsqu'il est en service.** La fraise peut happer et projeter des objets.
- **Tenez les enfants et toutes les autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** En cas de distraction, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique.
- La température ambiante d'utilisation du FRÄSMASTER 18V est comprise entre **-10 et 50 °C**. L'appareil ne peut être mis en service que dans cette plage de température ambiante.

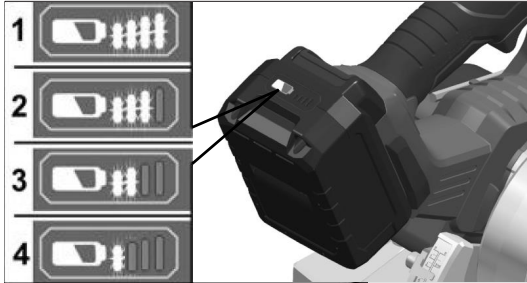
7.2. Insertion de l'accumulateur



Insérez l'**accumulateur (1)** chargé dans le FRÄSMASTER 18V jusqu'à l'enclenchement complet, conformément à l'illustration. Vous ne devez pas actionner le **déverrouillage de l'accumulateur (2)** pour cette opération.

État de charge de l'accumulateur

En appuyant sur la touche, il est possible de vérifier l'état de charge à l'aide de la LED d'affichage d'état de l'accumulateur.



L'affichage s'éteint au bout de cinq secondes. Si l'une des LED clignote, l'accumulateur doit être chargé. Si aucune LED ne s'allume après un appui sur la touche, l'accumulateur est défectueux et doit être remplacé.

7.3.Mise en marche – Processus de fraisage – Arrêt



RISQUE DE BLESSURE

Ne mettez pas les mains dans la zone de fraisage ni sur la fraise. Tenez l'appareil avec les deux mains. Lorsque les deux mains tiennent la fraiseuse à rainures, la fraise ne peut pas les blesser. L'appareil ne peut fonctionner qu'avec le **couvercle (21)** monté. Évitez la zone devant et derrière la fraise rotative.

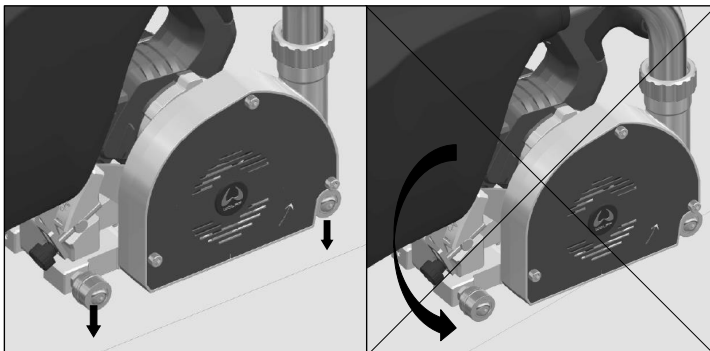


AVERTISSEMENT

RISQUE DE BLESSURE par éjection de particules.

- Le FRÅSMÅSTER 18V ne peut fonctionner qu'avec un **tuyau d'évacuation (7)** monté avec **sac à poussière (3)**.
- Portez une protection oculaire.
- Ne mettez pas les mains dans l'éjection des copeaux.
- Pour des raisons de sécurité, le commutateur principal (5) n'est pas arrêté et doit être maintenu appuyé pendant le processus de fraisage. Allumez toujours le FRÅSMÅSTER 18V uniquement en position de travail. La fraiseuse à rainures ne peut fonctionner qu'avec le couvercle (21) monté.

Positionnez le **rouleau de guidage (9)** et le **rouleau de suivi (20)** correctement en direction du joint avant le début du fraisage. L'appareil au sol ne doit pas être déplacé, le **rouleau de guidage (9)** et le **rouleau de suivi (20)** rayent le revêtement.

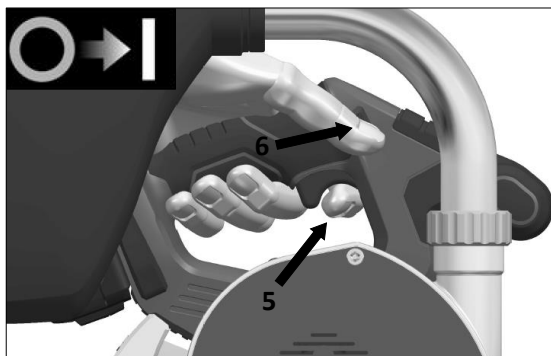


Mise en marche :

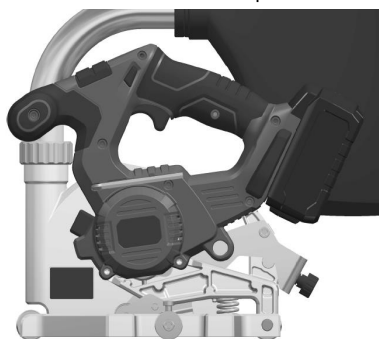


Pendant le processus de mise en marche, l'appareil doit se trouver en position de repos.

1. Appuyez sur le **blocage d'engrenement (6)** vers la gauche/la droite et maintenez l'appui.
2. Appuyez sur le **commutateur principal (5)** et maintenez l'appui.
3. Relâchez le **blocage d'engrenement (6)**.
4. Faites pivoter l'appareil et amenez-le en position de fraisage.



Position de repos



Position de fraisage



Sens de l'avance

Processus de fraisage :



REMARQUE

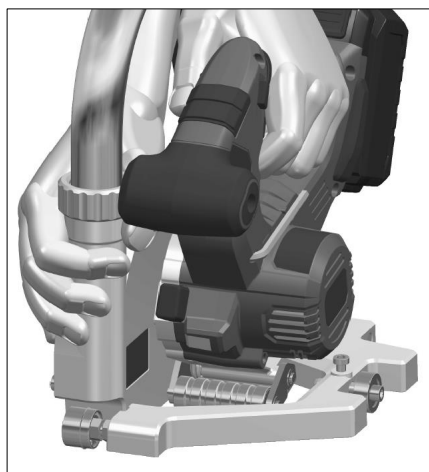
Une avance trop puissante diminue les performances de l'appareil, détériore la qualité de coupe et réduit la durée de vie de la fraise.

AVERTISSEMENT

Après l'arrêt, la fraise fonctionne encore brièvement par inertie. Si la fraise rotative touche la pièce, il peut y avoir un contrecoup.

5. Déplacez le FRÄSMAS-TER 18V avec l'avance régulière tout droit vers l'avant le long du cordon.

Il est recommandé de guider le FRÄSMAS-TER 18V à deux mains par la **poignée (4)**, la deuxième main reposant sur le boîtier de la fraise ou sur la **poignée supplémentaire (8)**. Il faut alors veiller à ne pas recouvrir avec la main la fente sur le **couvercle (21)**. Si un guidage à une main est nécessaire, guidez le FRÄSMAS-TER 18V avec une main par la **poignée (4)**. Veillez à ce que votre autre main ne se trouve pas dans la zone de fraisage.



Arrêt :

6. Faites pivoter l'appareil en position de repos à l'extrémité du joint à l'aide du **commutateur principal enfoncé (5)**.
7. Relâchez le **commutateur principal (5)**. **Attention** : La fraise fonctionne encore brièvement par inertie.
8. Ne soulevez l'appareil du sol qu'après la fin de ce fonctionnement par inertie. Veillez à ne pas mettre les mains dans la zone de fraisage sur l'appareil.

Après la fin des travaux :

Nettoyez minutieusement le FRÄSMASER 18V et les accessoires.



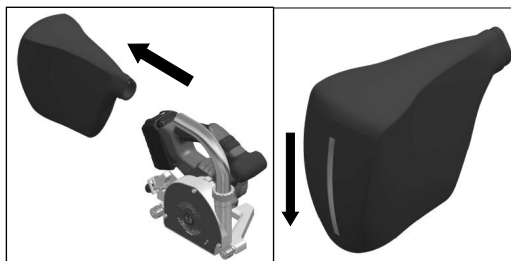
REMARQUE

L'aspiration intégrée dans l'appareil ne remplace pas le nettoyage du joint entre le processus de fraisage et de soudage.

Évitez les accumulations de poussière sur le poste de travail.

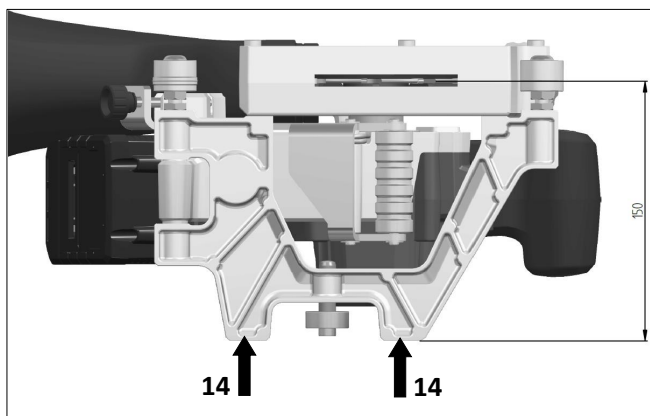
7.4. Sac à poussière

Videz régulièrement le **sac à poussière (3)**. Retirez à cet effet le **sac à poussière (3)** et la **suspension du sac à poussière (24)** du **tuyau d'évacuation (7)**. Maintenez le **sac à poussière (3)** au-dessus du récipient d'élimination et ouvrez la fermeture à glissière. Il est possible de vider le **sac à poussière (3)** en le secouant légèrement.



7.5. Butée parallèle

La **butée parallèle (14)** se situe à une distance de 150 mm par rapport au centre de la fraise. Utilisez la butée parallèle pour fraisier des joints le long de bords existants et/ou d'autres bords fixes.



7.6. Chargeur et accumulateur



Respectez les **Consignes de sécurité générales pour les outils électriques – Utilisation et manipulation de l'outil sans fil** au chapitre 1 [4].

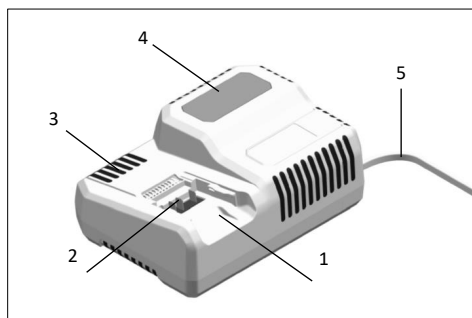


Tenez le chargeur à l'abri de la pluie et de l'humidité. La pénétration d'eau dans un chargeur augmente le risque de choc électrique.
L'appareil est exclusivement prévu pour l'utilisation dans des locaux.



Lisez les notices d'utilisation

(remarques spécifiques dans les manuels correspondants du chargeur et de l'accumulateur), lien vers le site internet : <http://webcatalog.wolff-tools.com>



1. Compartiment d'insertion de l'accumulateur
2. Contacts
3. Fentes de ventilation
4. Écran d'affichage de l'état de service
5. Câble secteur avec fiche secteur

Le chargeur 18,0 V est conçu pour la charge d'accumulateurs li-ion du type : bloc d'accumulateurs 18,0 V (5,0 Ah).

7.7. Remarques pour assurer le stockage et une longue durée de vie de l'accumulateur



AVERTISSEMENT

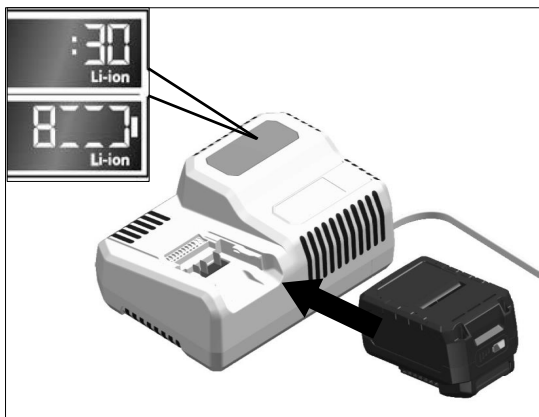
- Ne chargez jamais des accumulateurs à des températures inférieures à 0 °C ou supérieures à 50 °C.
- Ne chargez jamais des accumulateurs dans un environnement présentant une humidité de l'air ou une température ambiante élevée.
- Ne couvrez pas les accumulateurs et le chargeur pendant le processus de charge.
- Débranchez la fiche secteur du chargeur après la fin du processus de charge.
- L'accumulateur ne peut être stocké que dans un environnement sec et à l'abri de la poussière. Si des accumulateurs ne sont pas utilisés pendant un certain temps, ils doivent être stockés partiellement chargés dans un endroit frais.

L'accumulateur et le chargeur chauffent pendant le processus de charge. C'est normal.

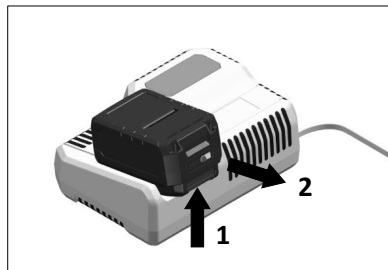
Les accumulateurs li-ion ne présentent pas l'« effet de mémoire » bien connu. Toutefois, un accumulateur devrait être complètement déchargé avant la charge, et le processus de charge devrait toujours être complètement terminé.

7.8. Processus de charge

1. Branchez la fiche secteur du chargeur. Le rétroéclairage de l'écran s'allume en vert pendant **deux secondes** puis s'éteint de nouveau. **OK** s'affiche.
2. Insérez l'**accumulateur (1)** complètement dans le chargeur jusqu'à l'enclenchement.
 - À l'écran s'affichent alternativement la durée restante du processus de charge (jusqu'à la charge complète de l'accumulateur) et une représentation graphique de l'état de charge.
 - Le rétroéclairage de l'écran s'allume en orange lorsque l'**accumulateur (1)** est chargé à moins de 80 %.
 - À partir de 80 % de charge de l'accumulateur, l'écran s'allume en vert et **OK** s'affiche.


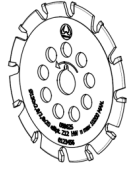



3. L'**accumulateur (1)** est complètement chargé lorsque l'affichage apparaît. Le rétroéclairage vert s'éteint après un court instant.
4. Retirez l'**accumulateur (1)** du chargeur.
5. Débranchez la fiche secteur.



8. Accessoires

Le FRÄSMASTER 18V peut être équipé d'une fraise HM ou PKD. Seules des fraises WOLFF perforées d'origine peuvent être utilisées.

Géométrie de fraise	Numéro de commande	Désignation
	089658	Fraise PKD Ø130x3,5 Forme de dent : conique Nombre de dents : 6
	089625	Fraise HM Ø130x2,8 Forme de dent : parabolique Nombre de dents : 12
	089623	Fraise HM Ø130x3,5 Forme de dent : parabolique Nombre de dents : 12

9. Messages d'avertissement et d'erreur

État de charge de l'accumulateur :

L'affichage s'éteint au bout de cinq secondes. Si l'une des LED clignote, l'accumulateur doit être chargé. Si aucune LED ne s'allume après un appui sur la touche, l'accumulateur est défectueux et doit être remplacé.



REMARQUE

Le clignotement de l'écran après l'insertion de l'accumulateur dans le chargeur signale une erreur au niveau de l'accumulateur ou du chargeur.



L'écran clignote lentement et le rétroéclairage est orange.

L'accumulateur est trop chaud ou trop froid. Lorsque l'accumulateur a atteint la température de charge (0 °C-50 °C), le processus de charge commence.



L'écran clignote rapidement et le rétroéclairage est rouge.

Retirez l'accumulateur du chargeur et réinsérez-le. Si l'affichage ne change pas, l'accumulateur est défectueux. Remplacez l'accumulateur ou faites-le vérifier dans un atelier spécialisé.

Si ce message d'erreur s'affiche également avec un autre accumulateur, il y a un défaut au niveau du chargeur. Faites vérifier le chargeur par un atelier spécialisé.

10. Questions fréquentes, causes et mesures

La rainure fraisée n'est pas au centre du joint vif :

- Contrôlez l'épaisseur du corps de lame (2,6 mm) de la fraise. Important : Seules des fraises Wolff d'origine peuvent être utilisées.
- Contrôlez l'orientation du rouleau de guidage et du rouleau de suivi.

La profondeur du joint de fraisage varie :

- Lors du processus de fraisage, l'opérateur doit veiller à exercer une force de pression régulière.

La durée de service de la fraise est fortement réduite :

- Pour influencer les propriétés du sol, le fabricant de revêtement ajoute des additifs qui peuvent avoir un effet négatif sur la durée de service de la fraise. Pour le fraisage de revêtements de sécurité, l'utilisation d'une fraise PKD est recommandée.

L'appareil est bouché :

- Contrôlez le réglage de la profondeur de fraisage. Si la profondeur de fraisage est trop grande, des restes de colle peuvent s'accumuler sur le boîtier et sur le tuyau d'évacuation et entraîner un bourrage de copeaux.
- Réduisez l'avance.
- Contrôlez si les fentes de prise d'air dans le **couvercle (21)** sont libres, notamment pendant le processus de fraisage.
- Nettoyez et entretenez l'appareil régulièrement.

Fraise coincée :

- Si la fraise se coince ou que vous interrompez le travail, éteignez la fraiseuse à rainures et maintenez l'appareil immobile dans le matériau jusqu'à ce que la fraise s'arrête. N'essayez jamais de retirer la fraiseuse à rainures de la pièce tant que la fraise se déplace, sous peine de contrecoup. Recherchez la cause du coincement de la fraise et remédiez-y. Si vous continuez à fraiser sur un joint existant, veillez à ce que la fraise soit centrée dans le joint.
- Contrôlez le montage correct de la fraise (notamment le sens de rotation).

Contrecoup de l'appareil :

Un contrecoup est la réaction soudaine suite à une fraise accrochée, coincée ou mal orientée, qui entraîne le soulèvement de la fraise non contrôlée et son déplacement en dehors de la pièce, en direction de l'opérateur.

Un contrecoup résulte d'une utilisation incorrecte ou erronée de la fraiseuse à rainures. Il peut être évité par des mesures de précaution appropriées, telles que décrites ci-après.

- Retenez la fraiseuse à rainures avec les deux mains et mettez vos bras dans une position qui vous permet d'amortir les forces de contrecoup. Tenez-vous toujours sur le côté de la fraise, n'alignez jamais la fraise avec votre corps.
- N'utilisez pas de fraises émoussées ou endommagées. Les fraises aux dents émoussées ou mal orientées provoquent une friction accrue, un coincement de la fraise et un contrecoup en raison d'une encoche de fraisage trop étroite.
- Veillez impérativement au bon déroulement du processus de mise en marche.
- Contrôlez le montage correct de la fraise (notamment le sens de rotation).
- Nettoyez et entretenez l'appareil régulièrement.

11. Maintenance



AVERTISSEMENT

- Avant tous travaux de maintenance sur la fraiseuse à rainures, retirez l'**accumulateur (1)** de l'appareil.
- Il existe un risque de blessure par les arêtes tranchantes. Il convient donc impérativement de porter des gants de protection.

11.1. FRÄSMASTER 18V

- N'utilisez pas d'eau ni de produits de nettoyage liquides.
- Soufflez régulièrement l'intérieur du boîtier et la broche avec de l'air comprimé.
- Nettoyez l'extérieur de l'appareil, notamment le dispositif de réglage et tous les rouleaux, afin de ne pas perturber la précision du joint de fraisage.
- Pulvérisez occasionnellement de l'huile de machine sur les articulations.
- Nettoyez régulièrement les fentes de ventilation dans le couvercle.

11.2. Fraise

Entretien

- Pour éviter la corrosion, la fraise doit être protégée de l'humidité.
- Les produits de nettoyage peuvent aggraver la peau ou les yeux et endommager l'outil. Lors du nettoyage, portez une protection pour les mains et les yeux.
- N'utilisez que des produits de nettoyage appropriés. Les indications du fabricant des produits de nettoyage doivent être respectées.

Utilisation conforme

- La fraiseuse à rainures FRÄSMASTER 18V ne peut être utilisée qu'avec le type d'avance et la vitesse mentionnés sur le corps de l'outil.

Réparation/affûtage



Lisez les notices d'utilisation

(remarques spécifiques dans le manuel correspondant de la fraise), lien vers le site internet : <http://webcatalog.wolff-tools.com>

11.3. Chargeur et accumulateur



AVERTISSEMENT

Avant tous travaux de maintenance sur le chargeur, débranchez la fiche secteur.
N'utilisez pas d'eau ni de produits de nettoyage liquides.

- Retirez la saleté et la poussière sur le boîtier à l'aide d'un chiffon sec.



Lisez les notices d'utilisation

(remarques spécifiques dans les manuels correspondants du chargeur et de l'accumulateur), lien vers le site internet : <http://webcatalog.wolff-tools.com>

12. Service et réparation

Les réparations doivent être exclusivement effectuées par des **centres de service Wolff** agréés. Ceux-ci garantissent un **service de réparation** professionnel et fiable, avec des pièces de rechange d'origine conformes aux listes de pièces de rechange. Les pièces de rechange sont disponibles sur Internet : <http://webcatalog.wolff-tools.com>.



REMARQUE

- Ne desserrez pas les vis sur le boîtier du moteur pendant la période de garantie. Le non-respect de cette consigne annule les obligations de garantie du fabricant.
- Lors de l'expédition de l'accumulateur, il convient de veiller à une déclaration correcte (marchandise dangereuse).

13. Déclaration de conformité

[Au sens de la directive Machines (2006/42/CE) ; annexe II A]

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG, Ungerhalde 1, D-74360 Ilsfeld confirme que l'appareil

Désignation : Scie circulaire

Type : FRÄSMaster 18V,

dans la version mise sur le marché, est conforme aux exigences des directives UE suivantes.

Directives : 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Normes harmonisées : EN ISO 12100, EN 61000-3-2, EN 62841-1, EN 62841-2-5, EN 50581

Nom du responsable de la documentation : Dieter Hammel, Manager Product Conformity
Ilsfeld, 25.5.2020

Dieter Hammel

14. Élimination



N'éliminez en aucun cas les composants hors d'usage avec les ordures ménagères normales.

Éliminez les composants hors d'usage exclusivement via des points de collecte officiels, le point de vente ou votre revendeur Wolff.



AVERTISSEMENT

Ne jetez pas les accumulateurs/batteries avec les ordures ménagères, au feu ou dans l'eau.

N'ouvrez pas les accumulateurs hors d'usage.

N'expédiez pas d'accumulateurs défectueux ou dont le boîtier est endommagé.

Pour les pays de l'UE uniquement :

Conformément à la directive 2006/66/CE, les accumulateurs/batteries défectueux ou usés doivent être recyclés.



REMARQUE

Informez-vous sur les possibilités d'élimination auprès de votre revendeur spécialisé.

15. Garantie

La période de garantie pour les nouvelles machines Wolff est d'un an à compter de la remise/livraison au client, sauf spécification contraire en vertu de dispositions légales contraignantes.

L'exercice de recours en garantie est en principe également soumis à la présentation de la facture ou du ticket de caisse.

Toutes les réparations dans le cadre de la garantie doivent être exécutées par un atelier de service Wolff dûment reconnu. Les réparations réalisées par l'acquéreur et/ou inappropriées entraînent en règle générale l'exclusion des recours en garantie. Cela s'applique également à l'exploitation et/ou à l'utilisation inappropriée(s).

Remplacement de pièces, d'accessoires et autres modifications sur les machines Wolff

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de le maintenir, l'état d'usine de votre machine Wolff existant au moment de la livraison ne peut pas être modifié si les règles suivantes ne sont pas respectées. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces et à l'équipement en accessoires qu'à d'autres modifications techniques.

- Tous les travaux sur votre machine Wolff doivent être exclusivement exécutés par un atelier spécialisé disposant en conséquence du personnel technique formé et expérimenté ainsi que des outils de travail requis. Nous recommandons à cet effet les ateliers de service Wolff agréés.
- En cas de remplacement intentionnel de pièces, d'équipement intentionnel en accessoires ou d'autres modifications techniques intentionnelles, il convient toujours de consulter un atelier de service Wolff agréé ou le fabricant avant le début des travaux.
- Il est fortement recommandé de n'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires Wolff d'origine dont la sécurité a été approuvée et qui ont été validés par le fabricant.
- Ces pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff agréé, qui pourra également en assurer le montage professionnel. La sécurité et l'adéquation des pièces de rechange et accessoires Wolff d'origine ont été spécialement contrôlées pour les machines Wolff.
Nous ne pouvons pas suffisamment évaluer la sécurité et l'adéquation de pièces de rechange et d'accessoires autres que ceux d'origine de Wolff, et nous n'en répondons donc pas non plus.
- Pour maintenir la sécurité de fonctionnement et pour éviter les dommages, il convient de respecter systématiquement nos directives techniques en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient. N'hésitez par ailleurs pas à nous contacter à tout moment si vous avez d'autres questions relatives à votre machine Wolff.

Veuillez noter que nous ne pouvons assumer aucune garantie pour les dommages dus à des travaux inappropriés ou au non-respect des règles précitées.









Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG
Ungerhalde 1
D-74360 Ilsfeld
Tel. +49 (0)7062 91556-0
Fax +49 (0)7062 91556-44
www.wolff-tools.com
tools@uzin-utz.com

BA WOLFF FRÄSMÄSTER 18V DE EN FR
Artikelnummer: 161216 / 168.174 / 07.2020